

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Juli 1968



W. KOHLHAMMER VERLAG

FACHSERIE **E**

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Juli 1968



Bestellnummer: 240100—680207

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

INHALT

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten	14
2. Genehmigte Wohnbauten nach Bauherren	14
3. Genehmigte Nichtwohnbauten nach Gebäudeart und Bauherren	15
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	15
5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbauten	16
b) Nichtwohnbauten	16
6. Genehmigte Fertigteilbauten	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohnbauten	17
2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen	17
3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten	18
C. Tiefbauaufträge	
Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	19
b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	20
B. Erwerbstätigkeit	
1. Arbeitslose, Vermittlungen, offene Stellen	20
2. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	21
b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
4. Index des Auftragseingangs in ausgewählten Industriezweigen	24
D. Handwerk	
Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	25
E. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	25
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	26
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen	26
F. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	26
2. Bauspargeschäft	27
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	27
4. Index der Aktienkurse ausgewählter Wirtschaftsgruppen	28
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	28
G. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandpreise	28
b) Weltmarktpreise	29
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	29
3. Preisindizes für Bauwerke	
a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude	30
b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau	30
H. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	31
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	31
I. Witterungscharakter im Juli 1968	31

K. Sondertabellen

1. Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe 1966	32
2. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentenempfänger 1966	32
3. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft Bauinvestitionen der Gemeinden und der Gemeindeverbände im 2. Vierteljahr 1968	32

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls Berlin (West) und das Saarland nicht einbezogen sind, wird dies besonders vermerkt.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1967
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen -
mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1967
sind im Februar 1968 veröffentlicht in Heft

I. Betriebe
Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1967
der Fachserie E, Reihe 2
Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

Abkürzungen und Zeichenerklärung

JS	= Jahressumme	-	= nichts vorhanden
D	= Durchschnitt	0	= mehr als nichts, aber weniger als
VjD	= Vierteljahres-		die Hälfte der kleinsten Einheit
MD	= Monats-		die in der Tabelle zur Darstellung
JE	= Jahresende		gebracht werden kann
p	= vorläufige Zahl	.	= kein Nachweis vorhanden
r	= berichtigte Zahl	...	= Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Die letzten Darstellungen der Methode der Bauberichterstattung (S. 4 - 11) sind in der Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ Dezember 1965 (S. 5 - 7), die der Bautätigkeitsstatistik (S. 12 - 18) in der Reihe 3 „Bautätigkeit“ Jahrgang 1962 (S. 3 ff) dieser Fachserie E enthalten.

Erschienen im November 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

Carl Ritter & Co., Buch- und Offsetdruck, Wiesbaden

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Hoch- und Ingenieurhochbau	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Tief- und Ingenieurtiefbau	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe
Straßenbau	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie-	Zimmerei und Ingenieurholzbau
ofenbau	Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 66 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	= tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
Lohn- und Gehalts- summen	= Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. - Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten. Enthalten sind auch die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrage der Arbeitnehmer abgeführten <u>Sparanteile</u> gem. dem sog. 312 DM-Gesetz, <u>nicht</u> aber die <u>Arbeitgeberzulagen</u> gem. den Vermögensbildungstarifverträgen, die gesondert ausgewiesen werden.
Umsatz	= die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) und die Umsätze in Zollausschlüssen (deutschen Freihäfen). Handels- und sonstige Umsätze (z.B. aus Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen. Bis Ende 1967 wurden die Umsätze nach den <u>vereinbarten</u> Entgelten erfaßt. Ab 1968 werden die Umsätze jedoch auf Grund des neuen Umsatzsteuergesetzes in der Regel nach den <u>vereinbarten</u> Entgelten besteuert und gesondert <u>einschl.</u> und <u>ohne</u> Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) erfaßt, in den Ländertabellen jedoch vorerst nur <u>einschl.</u> Umsatz-(Mehrwert-)steuer dargestellt.
Geleistete Arbeits- stunden	= alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des Juli ist die Zahl der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe um rd. 19 000 oder um 1,3 % auf 1 530 000 angestiegen. Sie lag damit um 22 000 oder um 1,5 % höher als Ende Juli 1967. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist gegenüber dem Vormonat infolge der höheren Zahl der Arbeitstage um 21,6 Millionen oder um 9,9 % auf 240 Millionen angestiegen; das sind 4,4 % mehr als im Juli 1967. In den ersten 7 Monaten 1968 sind 1,8 % weniger Arbeitsstunden geleistet worden als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Umsatz (einschl. Mehrwertsteuer) betrug in den ersten 7 Monaten 1968 rd. 17,0 Mrd. DM.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

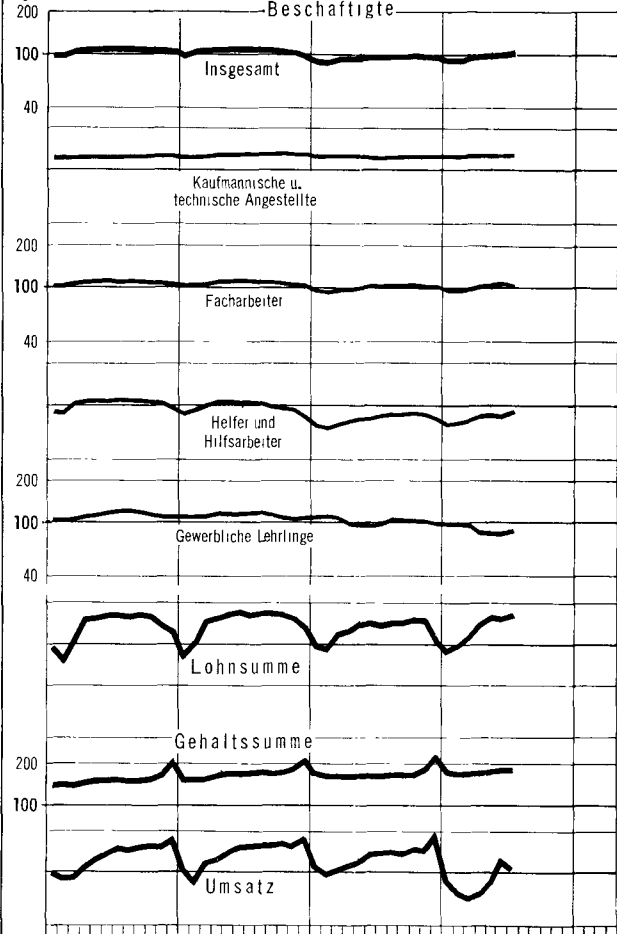
Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz ¹⁾		
	Januar-Juli		Zu (+) bzw. Abnahme (-)	Januar-Juli		
	1967	1968		1967	1968	
					einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer	ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
	Mill. Std.		% 2)		Mill. DM	
Wohnungsbau	597,0	573,6	- 3,9	8 678,6	6 318,3	3 644,2
Landwirtsch.Bau	32,7	27,6	- 15,8	429,6	336,9	185,9
Gewerbl.u.Industr.Bau	253,4	254,6	+ 0,5	4 357,3	3 465,6	2 144,3
Öffentl.u.Verkehrsbau	515,4	518,2	+ 0,5	9 470,5	6 898,0	3 835,9
Hochbau	137,3	130,0	- 5,3	2 412,4	1 576,3	824,7
Tiefbau	378,1	388,2	+ 2,7	7 058,1	5 321,7	3 011,1
Straßenbau	171,1	175,2	+ 2,4	3 405,1	2 538,0	1 493,6
Sonstiger Tiefbau	207,0	213,0	+ 2,9	3 653,0	2 783,7	1 517,5
Insgesamt	1 398,5	1 374,0	- 1,8	22 936,0	17 018,8	9 810,3

1) Wegen Einführung der neuen Umsatz-(Mehrwert-)steuer können Veränderungsraten gegen 1967 nicht errechnet werden.- 2) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

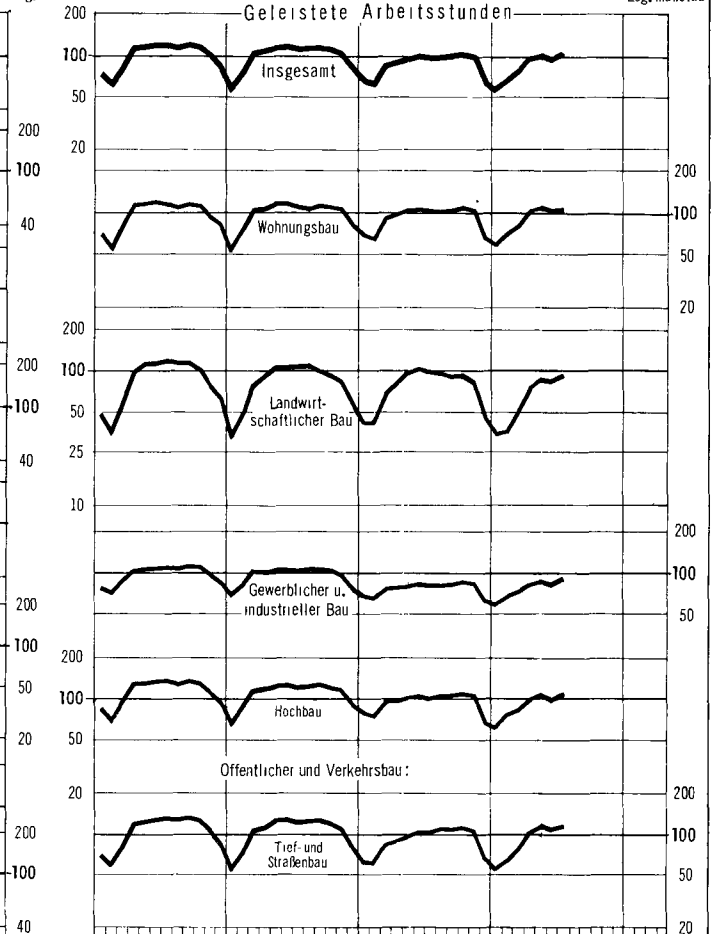
BAUHAUPTGEWERBE

1962 = 100

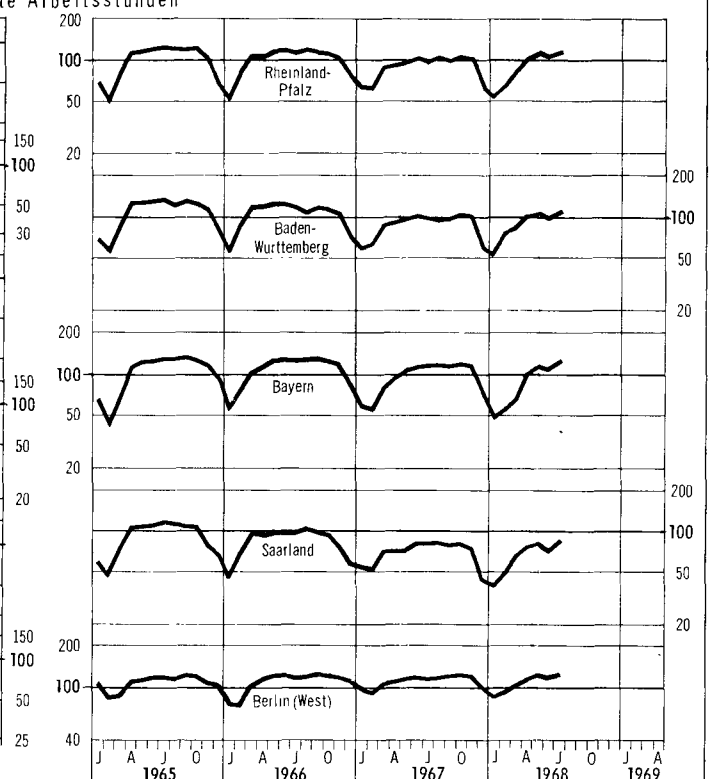
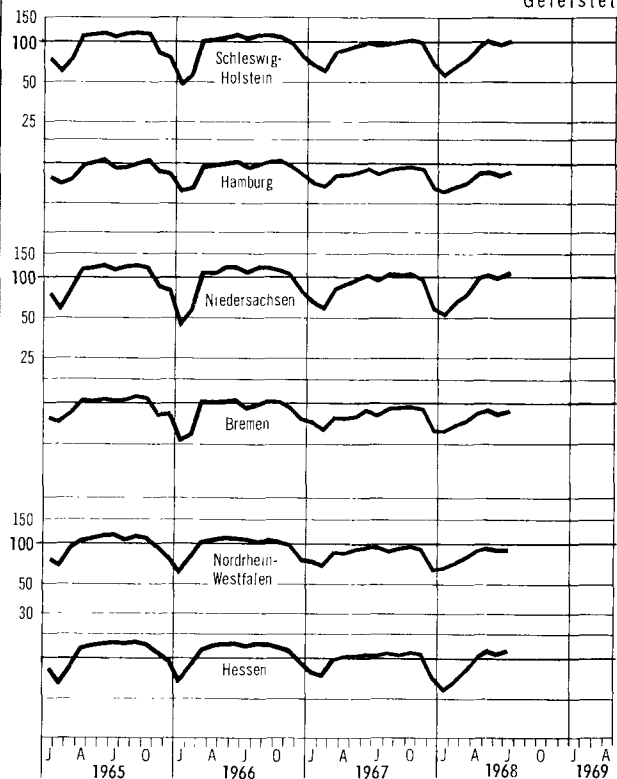
Log. Maßstab



Log. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden



A. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Jahr 1) Monat	Beschäftigte 2)						Lohn- summe 3)	Gehalt- summe	Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen zu	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					Lohnen	Gehältern
				Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge				
1 000 DM										
1965 JS	1 642 632	73 327	121 691	256 169	544 684	46 761	14 266 674	1 589 234	.	.
1966 JS	1 618 834	73 494	125 872	856 024	516 585	46 859	15 203 281	1 757 401	87 430	13 416
1967 JS	1 466 629	72 926	123 741	795 892	430 923	43 147	13 606 636	1 778 664	78 264	13 140
1967 Jan.-Juli	1 436 370	72 924	123 619	783 656	412 904	43 367	7 532 430	992 379	45 252	7 663
1968 Jan.-Juli	1 459 697	72 527	123 844	792 950	432 805	37 561	7 856 898	1 053 656	42 896	7 675
1967 Januar	1 362 033	72 202	124 080	742 310	371 759	45 622	831 067	142 812	5 397	1 113
Februar	1 335 817	72 047	123 492	727 114	367 355	45 809	784 751	140 931	5 193	1 096
März	1 417 822	73 378	124 852	774 148	399 215	46 229	1 086 850	141 891	6 594	1 160
April	1 457 299	73 294	123 942	796 757	421 184	42 122	1 112 182	140 430	6 786	1 108
Mai	1 478 809	73 059	123 584	804 753	435 952	41 461	1 232 728	141 207	6 824	1 054
Juni	1 494 801	73 393	122 644	825 297	432 883	40 584	1 250 804	142 649	7 469	1 088
Juli	1 508 021	73 098	122 740	815 158	455 283	41 742	1 234 048	142 459	6 989	1 044
August	1 525 811	72 953	123 227	821 755	463 566	44 310	1 273 017	145 923	6 793	1 042
September	1 524 808	72 763	123 960	819 439	464 592	44 054	1 273 671	146 290	6 978	1 038
Oktober	1 526 306	72 990	124 171	819 557	466 961	42 627	1 316 790	145 093	7 376	1 073
November	1 510 784	73 040	124 086	812 672	459 020	41 966	1 287 114	158 772	7 034	1 094
Dezember	1 457 221	72 897	124 112	791 679	427 301	41 232	1 232 614	190 207	4 831	1 230
1968 Januar	1 378 867	72 691	123 066	752 453	390 012	40 645	735 719	147 465	4 352	1 093
Februar	1 379 922	72 652	123 158	751 973	391 549	40 590	835 822	146 518	5 061	1 105
März	1 433 431	72 579	123 624	776 831	420 218	40 179	974 869	147 933	5 780	1 126
April	1 482 789	72 316	123 923	800 863	450 039	35 648	1 233 239	147 384	6 942	1 097
Mai	1 502 019	72 353	124 282	809 642	460 824	34 918	1 372 111	152 829	7 185	1 084
Juni	1 510 826	72 516	124 313	834 262	444 948	34 787	1 296 904	154 548	6 484	1 107
Juli	1 529 963	72 583	124 545	824 627	472 048	36 160	1 408 234	156 979	7 082	1 063
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %										
1967 Januar	- 8,3	- 0,8	- 1,5	- 7,3	- 14,1	- 0,0	- 25,4	- 21,1	- 13,6	- 13,9
Februar	- 1,9	- 0,2	- 0,5	- 2,1	- 2,8	+ 0,4	- 5,6	- 1,3	- 3,8	- 1,5
März	+ 6,1	+ 1,8	+ 1,1	+ 6,5	+ 8,7	+ 0,9	+ 38,5	+ 0,7	+ 27,0	+ 5,8
April	+ 2,8	- 0,1	- 0,7	+ 2,9	+ 5,5	- 8,9	+ 2,3	- 1,0	+ 2,9	- 4,5
Mai	+ 1,5	- 0,3	- 0,3	+ 1,0	+ 3,5	- 1,6	+ 10,8	+ 0,5	+ 0,6	- 4,9
Juni	+ 1,1	+ 0,5	- 0,8	+ 2,6	- 0,7	- 2,1	+ 1,5	+ 1,1	+ 9,5	+ 3,2
Juli	+ 0,9	- 0,4	+ 0,1	- 1,2	+ 5,2	+ 2,9	- 1,3	- 0,1	- 6,4	- 4,0
August	+ 1,2	- 0,2	+ 0,4	+ 0,8	+ 1,8	+ 6,2	+ 3,2	+ 2,4	- 2,8	- 0,2
September	- 0,0	- 0,3	+ 0,6	- 0,3	+ 0,2	- 0,6	+ 0,1	+ 0,3	+ 2,7	- 0,4
Oktober	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,0	+ 0,5	- 3,2	+ 3,4	- 0,8	+ 5,7	+ 3,4
November	- 1,0	+ 0,1	- 0,1	- 0,8	- 1,7	- 1,6	- 2,3	+ 9,4	- 4,6	+ 2,0
Dezember	- 3,5	- 0,2	+ 0,0	- 2,6	- 6,9	- 1,7	- 28,2	+ 19,8	- 31,3	+ 12,4
1968 Januar	- 5,4	- 0,3	- 0,8	- 5,0	- 8,7	- 1,4	- 20,3	- 22,5	- 9,9	- 11,1
Februar	+ 0,1	- 0,1	+ 0,1	- 0,1	+ 0,4	- 0,1	+ 13,6	- 0,6	+ 16,3	+ 1,1
März	+ 4,9	- 0,1	+ 0,4	+ 3,3	+ 7,3	- 1,0	+ 16,6	+ 1,0	+ 14,2	+ 1,9
April	+ 3,4	- 0,4	+ 0,2	+ 3,1	+ 7,1	- 11,3	+ 26,5	- 0,4	+ 20,1	- 2,6
Mai	+ 1,3	+ 0,1	+ 0,3	+ 1,1	+ 2,4	- 2,0	+ 11,3	+ 3,7	+ 3,5	- 1,2
Juni	+ 0,6	+ 0,2	+ 0,0	+ 3,0	- 3,4	- 0,4	- 5,5	+ 1,1	- 9,8	+ 2,1
Juli	+ 1,3	+ 0,1	+ 0,2	- 1,2	+ 6,1	+ 3,9	+ 8,6	+ 1,6	+ 9,2	- 4,0
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %										
1965	- 0,0	+ 0,3	+ 5,1	+ 1,2	- 3,5	+ 5,8	+ 5,7	+ 12,0	.	.
1966	- 1,4	+ 0,2	+ 3,4	- 0,0	- 5,2	+ 0,2	+ 6,6	+ 10,6	.	.
1967	- 9,4	- 0,8	- 1,7	- 7,0	- 16,6	- 7,9	- 10,5	+ 1,2	- 10,5	- 2,1
1968 Jan.-Juli	+ 1,6	- 0,5	+ 0,2	+ 1,2	+ 4,8	- 13,4	+ 4,3	+ 6,2	- 5,2	+ 0,2
1967 Januar	- 10,0	- 1,5	+ 0,9	- 8,3	- 18,4	- 0,0	+ 22,1	+ 9,6	+ 58,5	+ 20,2
Februar	- 14,3	- 2,3	- 0,7	- 12,2	- 24,5	- 0,5	- 12,9	+ 4,7	- 8,9	+ 0,6
März	- 13,7	- 0,6	- 0,0	- 10,1	- 25,5	- 0,2	- 12,0	+ 4,9	- 16,9	- 0,7
April	- 12,9	- 0,6	- 2,0	- 8,9	- 23,5	- 12,3	- 17,5	- 1,0	- 13,7	- 1,4
Mai	- 12,0	- 0,8	- 2,3	- 8,4	- 21,3	- 13,6	- 14,3	- 2,8	- 17,6	- 6,5
Juni	- 11,3	- 0,6	- 2,6	- 8,0	- 19,8	- 14,7	- 15,3	- 1,8	- 11,7	- 7,0
Juli	- 10,0	- 1,3	- 3,0	- 7,3	- 16,7	- 14,1	- 11,8	- 2,6	- 11,4	- 3,5
August	- 8,6	- 1,0	- 2,8	- 6,3	- 14,6	- 9,4	- 11,6	- 1,9	- 14,6	- 3,6
September	- 7,7	- 0,9	- 2,3	- 6,0	- 12,7	- 7,3	- 12,7	- 0,3	- 15,9	- 7,4
Oktober	- 5,9	+ 0,1	- 2,0	- 4,4	- 10,0	- 6,1	- 5,2	- 0,0	- 7,7	- 2,5
November	- 3,8	+ 0,0	- 1,8	- 2,9	- 6,2	- 6,2	- 2,5	+ 1,2	- 5,1	- 3,5
Dezember	- 1,9	+ 0,1	- 1,5	- 1,1	- 2,8	- 9,6	- 17,1	+ 5,1	- 22,7	- 4,9
1968 Januar	+ 1,2	+ 0,7	- 0,8	+ 1,4	+ 3,2	- 10,9	- 11,5	+ 3,3	- 19,4	- 1,8
Februar	+ 3,3	+ 0,8	- 0,3	+ 3,4	+ 6,6	- 11,4	+ 6,5	+ 4,0	- 2,5	+ 0,8
März	+ 1,1	- 1,1	- 1,0	+ 0,3	+ 5,3	- 13,1	- 10,3	+ 4,3	- 12,3	- 2,9
April	+ 1,7	- 1,3	- 0,0	+ 0,5	+ 6,9	- 15,4	+ 10,9	+ 5,0	+ 2,3	- 1,0
Mai	+ 1,6	- 1,0	+ 0,6	+ 0,6	+ 5,7	- 15,8	+ 11,3	+ 8,2	+ 5,3	+ 2,8
Juni	+ 1,1	- 1,2	+ 1,4	+ 1,1	+ 2,8	- 14,3	+ 3,7	+ 8,3	- 13,2	+ 1,7
Juli	+ 1,5	- 0,7	+ 1,5	+ 1,2	+ 3,7	- 13,4	+ 14,1	+ 10,2	+ 1,3	+ 1,8

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

A. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

1000 DM

Jahr ¹⁾ Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1965 JS	44 375 486	15 905 900	825 329	8 891 173	18 753 084	4 634 702	7 079 702	7 038 680
1966 JS	46 878 182	16 895 722	879 546	9 432 515	19 670 399	4 761 520	7 485 041	7 423 838
1967 JS	44 328 655	16 413 578	843 259	8 077 893	18 993 925	4 580 232	7 307 781	7 105 912
1967 Jan.-Juli	22 935 981	8 678 573	429 600	4 357 329	9 470 479	2 412 407	3 405 107	3 652 965
1968 Jan.-Juli a)	17 018 805	6 318 345	336 880	3 465 559	6 898 021	1 576 299	2 538 056	2 783 666
b)	9 810 333	3 644 234	185 869	2 144 348	3 835 882	824 733	1 493 647	1 517 502
1967 Januar	3 069 858	992 530	45 639	631 319	1 400 370	328 076	488 865	583 429
Februar	2 574 316	983 519	41 580	526 206	1 023 011	267 986	334 612	420 413
März	2 957 388	1 150 382	49 343	617 702	1 139 961	329 175	355 777	455 009
April	3 165 663	1 226 198	59 250	619 447	1 260 768	343 563	436 208	480 997
Mai	3 412 945	1 331 805	69 690	622 491	1 368 959	360 623	498 119	530 217
Juni	3 866 016	1 496 924	80 282	686 087	1 602 723	388 275	626 296	588 152
Juli	3 889 795	1 497 215	83 816	654 077	1 654 687	394 709	665 230	594 748
August	3 964 943	1 440 150	87 247	687 867	1 749 679	392 546	730 689	626 444
September	3 907 478	1 417 479	82 531	685 337	1 722 131	388 580	715 205	618 346
Oktober	4 186 043	1 540 164	80 896	724 413	1 840 570	411 761	762 605	666 204
November	4 155 379	1 521 236	73 848	705 831	1 854 464	421 280	771 546	661 638
Dezember	5 178 831	1 815 976	89 137	917 116	2 356 602	553 658	922 629	880 315
1968 Januar a)	2 356 993	760 918	43 604	469 965	1 082 506	277 311	363 475	441 720
b)	289 951	95 953	3 734	76 544	113 720	31 314	32 952	49 454
Februar a)	1 956 216	761 467	31 714	411 604	751 431	196 076	250 126	305 229
b)	544 964	193 500	6 991	153 710	190 763	47 356	62 359	81 048
März a)	1 816 615	650 486	31 557	413 160	721 412	172 458	233 743	315 211
b)	923 058	313 065	13 566	242 905	353 522	86 966	117 748	148 808
April a)	2 011 632	732 555	35 502	450 712	792 863	185 462	286 093	321 308
b)	1 283 917	445 821	19 095	317 800	501 201	107 188	189 560	204 453
Mai a)	2 382 312	869 706	47 444	495 715	969 447	208 361	376 131	384 955
b)	1 674 655	601 601	29 109	373 722	670 223	131 180	273 035	266 008
Juni a)	3 526 844	1 460 567	83 767	654 952	1 327 558	279 934	519 339	528 285
b)	2 762 745	1 149 847	63 578	527 102	1 022 218	215 245	411 363	395 610
Juli a)	2 968 193	1 082 646	63 292	569 451	1 252 804	256 697	509 149	486 958
b)	2 331 043	844 447	49 796	452 565	984 235	205 484	406 630	372 121
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %								
1967 Januar	- 38,3	- 42,5	- 45,3	- 34,7	- 36,3	- 39,7	- 41,7	- 28,4
Februar	- 16,1	- 0,9	- 8,9	- 16,6	- 26,9	- 18,5	- 31,6	- 27,9
März	+ 14,9	+ 17,0	+ 18,7	+ 17,4	+ 11,4	+ 22,8	+ 6,3	+ 8,2
April	+ 7,0	+ 6,6	+ 20,1	+ 0,3	+ 10,6	+ 4,4	+ 22,6	+ 5,7
Mai	+ 7,8	+ 8,6	+ 17,6	+ 0,5	+ 10,2	+ 5,0	+ 14,2	+ 10,2
Juni	+ 13,3	+ 12,4	+ 15,2	+ 10,2	+ 15,4	+ 7,7	+ 25,7	+ 10,9
Juli	+ 0,6	+ 0,0	+ 4,4	- 4,7	+ 3,2	+ 1,7	+ 6,2	+ 1,1
August	+ 1,9	- 3,8	+ 4,1	+ 5,2	+ 5,7	- 0,5	+ 9,8	+ 5,3
September	- 1,4	- 1,6	- 5,4	- 0,4	- 1,6	- 1,0	- 2,1	- 1,3
Oktober	+ 7,1	+ 8,7	- 2,0	+ 5,7	+ 6,9	+ 6,0	+ 6,6	+ 7,7
November	- 0,7	- 1,2	- 8,7	- 2,6	+ 0,8	+ 2,3	+ 1,2	- 0,7
Dezember	+ 24,6	+ 19,4	+ 20,7	+ 29,9	+ 27,1	+ 31,4	+ 19,6	+ 33,1
1968 Januar 2)	-	-	-	-	-	-	-	-
Februar a)	- 17,0	+ 0,1	- 27,3	- 12,4	- 30,6	- 29,3	- 31,2	- 30,9
b)	+ 88,0	+ 101,7	+ 87,2	+ 100,8	+ 67,7	+ 51,2	+ 89,2	+ 63,9
März a)	- 7,1	- 14,6	- 0,5	+ 0,4	- 4,0	- 12,0	- 6,5	+ 3,3
b)	+ 69,4	+ 61,8	+ 94,0	+ 58,0	+ 85,3	+ 83,6	+ 88,8	+ 83,6
April a)	+ 10,7	+ 12,6	+ 12,5	+ 9,1	+ 9,9	+ 7,5	+ 22,4	+ 1,9
b)	+ 39,1	+ 42,4	+ 40,8	+ 30,8	+ 41,8	+ 23,3	+ 61,0	+ 37,4
Mai a)	+ 18,4	+ 18,7	+ 33,6	+ 10,0	+ 22,3	+ 12,3	+ 31,5	+ 19,8
b)	+ 30,4	+ 34,9	+ 52,4	+ 17,6	+ 33,7	+ 22,4	+ 44,0	+ 30,1
Juni a)	+ 48,0	+ 67,9	+ 76,6	+ 32,1	+ 36,9	+ 34,4	+ 38,1	+ 37,2
b)	+ 65,0	+ 91,1	+ 118,4	+ 41,0	+ 52,5	+ 64,1	+ 50,7	+ 48,7
Juli a)	- 15,8	- 25,9	- 24,4	- 13,1	- 5,6	- 8,3	- 2,0	- 7,8
b)	- 15,6	- 26,6	- 21,7	- 14,1	- 3,7	- 4,5	- 1,2	- 5,9
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %								
1965	+ 4,1	+ 5,4	+ 2,9	+ 10,2	+ 0,6	+ 5,5	- 0,8	- 1,1
1966	+ 5,6	+ 6,2	+ 6,6	+ 6,1	+ 4,9	+ 2,7	+ 5,7	+ 5,5
1967	- 5,4	- 2,9	- 4,1	- 14,4	- 3,4	- 3,8	- 2,4	- 4,3
1967 Januar	+ 8,6	+ 7,4	+ 1,2	+ 0,9	+ 13,6	+ 14,4	+ 9,9	+ 16,5
Februar	+ 10,0	+ 8,6	+ 4,8	- 2,3	+ 19,9	+ 15,6	+ 23,3	+ 20,3
März	- 9,2	- 10,0	- 12,4	- 12,6	- 6,2	- 1,3	- 11,5	- 5,1
April	- 6,5	- 5,0	- 6,2	- 13,1	- 4,3	+ 1,7	- 6,1	- 6,7
Mai	- 12,2	- 10,3	- 9,6	- 13,0	- 10,8	- 7,2	- 13,7	- 10,4
Juni	- 9,5	- 4,2	- 4,8	- 18,6	- 10,0	- 9,0	- 9,2	- 11,5
Juli	- 9,9	- 5,4	- 7,1	- 20,6	- 9,1	- 7,0	- 7,0	- 12,5
August	- 9,4	- 4,9	- 7,0	- 20,0	- 8,2	- 12,4	- 4,8	- 9,4
September	- 12,0	- 8,3	- 1,7	- 21,6	- 11,0	- 11,6	- 9,4	- 12,5
Oktober	- 6,7	- 2,4	- 0,5	- 17,6	- 5,6	- 8,5	- 1,3	- 8,3
November	- 3,7	+ 1,4	- 4,1	- 15,2	- 2,7	- 6,3	+ 2,5	- 6,0
Dezember	+ 4,1	+ 5,2	+ 6,8	- 5,1	+ 7,3	+ 1,7	+ 10,1	+ 8,1
1968 2)	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Wegen Einführung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer können 1968 keine Veränderungsdaten gegen 1967 errechnet werden. Siehe auch Hinweis auf Seite 4.
a) Einschl. b) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

A. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Jahr ¹⁾ Monat	Arbeits- tage ²⁾	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	zusammen	Öffentlicher und Verkehrsbau		
							Hochbau	Tiefbau	
	Anzahl					1 000		Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1965 JS	.	2 799 724	1 093 569	64 011	553 296	1 088 848	287 011	364 128	437 709
1966 JS	.	2 793 265	1 118 319	62 687	546 882	1 065 377	276 537	362 881	425 959
1967 JS	.	2 474 733	1 045 495	57 474	440 480	931 284	239 953	318 329	373 002
1967 Jan.-Juli	.	1 398 546	596 956	32 770	253 418	515 402	137 265	171 094	207 053
1968 Jan.-Juli	.	1 373 952	573 591	27 600	254 593	518 174	129 966	175 209	212 999
1967 Januar	22,5	151 220	62 468	2 470	31 976	54 306	16 389	15 334	22 583
Februar	20,8	144 796	59 011	2 457	30 397	52 931	15 368	15 286	22 277
März	21,8	200 902	86 748	4 165	36 931	73 058	20 408	22 765	29 885
April	21,0	210 723	91 172	5 105	37 314	77 132	20 523	25 868	30 741
Mai	20,0	225 174	97 967	6 088	38 122	82 997	21 486	28 734	32 777
Juni	22,6	235 533	101 591	6 307	39 871	87 764	21 903	31 385	34 476
Juli	22,0	230 198	97 999	6 178	38 807	87 214	21 188	31 712	34 314
August	23,6	231 056	95 329	6 082	39 110	90 535	21 808	33 113	35 614
September	22,0	233 323	98 594	5 570	39 330	89 829	22 182	32 308	35 339
Oktober	22,8	240 498	101 586	5 421	40 887	92 604	22 940	33 305	36 359
November	21,3	226 422	94 928	4 835	39 001	87 658	22 003	30 622	35 033
Dezember	16,8	144 838	58 102	2 796	28 734	55 256	13 755	17 897	23 604
1968 Januar	22,0	126 921	52 411	1 966	27 742	44 802	12 527	12 994	19 281
Februar	21,0	151 863	63 039	2 180	31 526	55 118	15 130	16 336	23 652
März	21,0	177 115	73 687	3 060	34 812	65 556	17 290	20 406	27 860
April	20,0	220 027	93 627	4 460	38 837	83 103	20 781	28 456	33 866
Mai	21,0	238 918	100 908	5 316	41 416	91 278	21 985	32 457	36 836
Juni	17,2	218 758	92 302	4 967	37 710	83 779	19 891	30 138	33 750
Juli	23,0	240 356	97 617	5 651	42 550	94 538	22 362	34 422	37 754
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</u>									
1967 Januar	+ 26,4	- 15,7	- 14,9	- 25,8	- 9,6	- 19,4	- 11,7	- 28,6	- 17,3
Februar	- 7,6	- 4,2	- 5,5	- 0,5	- 4,9	- 2,5	- 6,2	- 0,3	- 1,4
März	+ 4,8	+ 38,7	+ 47,0	+ 69,5	+ 21,5	+ 38,0	+ 32,8	+ 48,9	+ 34,2
April	- 3,7	+ 4,9	+ 5,1	+ 22,6	+ 1,0	+ 5,6	+ 0,6	+ 13,6	+ 2,9
Mai	- 4,8	+ 6,9	+ 7,5	+ 19,3	+ 2,2	+ 7,6	+ 4,7	+ 11,1	+ 6,6
Juni	+ 13,0	+ 4,6	+ 3,7	+ 3,6	+ 4,6	+ 5,7	+ 1,9	+ 9,2	+ 5,2
Juli	- 2,7	- 2,3	- 3,5	- 2,0	- 2,7	- 0,6	- 3,3	+ 1,0	- 0,5
August	+ 7,3	+ 0,4	- 2,7	- 1,6	+ 0,8	+ 3,8	+ 2,9	+ 4,4	+ 3,8
September	- 6,8	+ 1,0	+ 3,4	- 8,4	+ 0,6	- 0,8	+ 1,7	- 2,4	- 0,8
Oktober	+ 3,6	+ 3,1	+ 3,0	- 2,7	+ 4,0	+ 3,1	+ 3,4	+ 3,1	+ 2,9
November	- 6,6	- 5,9	- 6,6	- 10,8	- 4,6	- 5,3	- 4,1	- 8,1	- 3,6
Dezember	- 21,1	- 36,0	- 38,8	- 42,2	- 26,3	- 37,0	- 37,5	- 41,6	- 32,6
1968 Januar	+ 31,0	- 12,4	- 9,8	- 29,7	- 3,5	- 18,9	- 8,9	- 27,4	- 18,3
Februar	- 4,5	+ 19,7	+ 20,3	+ 10,9	+ 13,6	+ 23,0	+ 20,8	+ 25,7	+ 22,7
März	± 0	+ 16,6	+ 16,9	+ 40,4	+ 10,4	+ 18,9	+ 14,3	+ 24,9	+ 17,8
April	- 5,0	+ 24,2	+ 27,1	+ 45,8	+ 11,6	+ 26,8	+ 20,2	+ 39,4	+ 21,6
Mai	+ 5,0	+ 8,6	+ 7,8	+ 19,2	+ 6,6	+ 9,8	+ 5,8	+ 14,1	+ 8,8
Juni	- 18,1	- 8,4	- 8,5	- 6,6	- 8,9	- 8,2	- 9,5	- 7,1	- 8,4
Juli	+ 33,7	+ 9,9	+ 5,8	+ 13,8	+ 12,8	+ 12,8	+ 12,4	+ 14,2	+ 11,9
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %</u>									
1965	.	- 3,7	- 3,5	- 4,5	+ 0,7	- 6,0	- 3,0	- 5,9	- 8,0
1966	.	- 0,2	+ 2,3	- 2,1	+ 1,2	- 2,2	- 3,6	- 0,3	- 2,7
1967	.	- 11,4	- 6,5	- 8,3	- 19,5	- 12,6	- 13,2	- 12,3	- 12,4
1968 Jan.-Juli	.	- 1,8	- 3,9	- 15,8	+ 0,5	+ 0,5	- 5,3	+ 2,4	+ 2,9
1967 Januar	+ 4,7	+ 19,6	+ 32,4	+ 28,2	+ 1,0	+ 18,9	+ 21,0	+ 22,9	+ 14,9
Februar	± 0,0	- 17,9	- 18,6	- 22,9	- 21,1	- 14,8	- 15,6	- 17,0	- 12,7
März	- 8,4	- 17,5	- 12,0	- 15,9	- 24,3	- 20,0	- 15,6	- 23,4	- 20,1
April	+ 5,0	- 16,5	- 10,7	- 13,5	- 23,3	- 19,4	- 15,8	- 21,0	- 20,3
Mai	± 3,8	- 16,2	- 10,1	- 7,5	- 24,5	- 19,0	- 15,5	- 20,7	- 19,7
Juni	+ 7,6	- 12,7	- 6,5	- 4,1	- 20,9	- 15,7	- 15,6	- 14,9	- 16,4
Juli	± 0,0	- 10,7	- 4,2	- 7,5	- 20,7	- 12,7	- 14,4	- 11,4	- 12,7
August	± 0,0	- 11,1	- 5,8	- 11,1	- 22,0	- 11,1	- 13,1	- 10,5	- 10,5
September	- 3,5	- 12,5	- 7,1	- 9,3	- 21,8	- 13,6	- 15,9	- 12,8	- 13,0
Oktober	+ 3,6	- 5,8	- 0,6	- 2,2	- 15,5	- 6,5	- 10,5	- 3,2	- 6,9
November	- 0,5	- 4,5	- 0,3	- 4,0	- 13,6	- 4,5	- 9,9	- 0,2	- 4,5
Dezember	- 5,6	- 19,3	- 20,8	- 16,0	- 18,8	- 18,0	- 25,9	- 16,7	- 13,6
1968 Januar	- 2,2	- 16,1	- 16,1	- 20,4	- 13,2	- 17,5	- 23,6	- 15,3	- 14,6
Februar	+ 1,0	+ 4,9	+ 6,8	- 11,3	+ 3,7	+ 4,1	- 1,5	+ 6,9	+ 6,2
März	- 3,7	- 11,8	- 15,1	- 26,5	- 5,7	- 10,3	- 15,3	- 10,4	- 6,8
April	- 5,0	+ 4,4	+ 2,7	- 12,6	+ 4,1	+ 7,7	+ 1,3	+ 10,0	+ 10,2
Mai	+ 5,0	+ 6,1	+ 3,0	- 12,7	+ 8,6	+ 10,0	+ 2,3	+ 13,0	+ 12,4
Juni	- 23,9	- 7,1	- 9,1	- 21,2	- 5,4	- 4,5	- 9,2	- 4,0	- 2,1
Juli	+ 4,5	+ 4,4	- 0,4	- 8,5	+ 9,6	+ 8,4	+ 5,5	+ 8,5	+ 10,0

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.

B. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme

Monat ¹⁾	Beschäftigte 2)						Lohn- summe 3)	Gehalt- summe	Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen zu	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmannische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					Lohnen	Gehältern
				Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge				
Anzahl							1 000 DM			
<u>Schleswig-Holstein</u>										
1967 Jan.-Juli	59 190	2 606	4 196	32 468	16 170	3 750	307 746	30 293	2 253	297
1968 Jan.-Juli	60 496	2 631	4 252	32 787	17 850	2 976	331 835	32 425	2 118	278
1967 Juni	61 515	2 632	4 224	34 632	16 727	3 300	52 805	4 324	381	45
1967 Juli	62 132	2 606	4 167	34 280	17 745	3 334	51 136	4 349	335	42
1968 Juni	61 614	2 635	4 238	34 432	17 787	2 522	55 244	4 865	334	40
1968 Juli	62 413	2 650	4 318	33 985	18 882	2 578	58 384	4 903	363	39
<u>Hamburg</u>										
1967 Jan.-Juli	43 912	1 295	4 796	26 306	10 363	1 152	289 547	43 501	1 708	370
1968 Jan.-Juli	42 160	1 241	4 705	25 414	9 901	899	283 173	45 658	1 880	349
1967 Juni	45 845	1 300	4 814	27 814	10 830	1 087	47 293	6 506	266	51
1967 Juli	45 778	1 282	4 715	27 324	11 357	1 100	43 832	6 180	229	47
1968 Juni	42 741	1 210	4 803	26 542	9 320	866	45 117	6 866	227	49
1968 Juli	43 567	1 229	4 728	26 896	9 848	866	47 969	6 981	328	48
<u>Niedersachsen</u>										
1967 Jan.-Juli	168 599	8 713	12 742	91 792	46 838	8 514	824 484	98 267	5 921	796
1968 Jan.-Juli	175 351	8 576	12 876	95 422	51 323	7 154	895 592	103 181	5 674	785
1967 Juni	178 809	8 652	12 722	103 470	45 844	8 120	140 855	14 310	1 023	113
1967 Juli	180 429	8 714	12 628	96 624	54 147	8 315	134 864	13 891	854	106
1968 Juni	182 027	8 575	12 961	104 591	49 229	6 671	147 899	15 326	903	115
1968 Juli	184 595	8 535	13 029	98 846	57 388	6 797	164 324	15 548	958	108
<u>Bremen</u>										
1967 Jan.-Juli	20 151	649	1 935	11 696	5 263	608	109 071	16 686	830	135
1968 Jan.-Juli	20 557	596	1 964	11 878	5 599	520	118 406	17 707	803	135
1967 Juni	20 899	643	1 933	12 256	5 499	568	18 278	2 413	134	19
1967 Juli	21 066	637	1 921	12 053	5 906	549	16 439	2 378	116	19
1968 Juni	21 155	590	1 953	12 419	5 736	457	18 673	2 581	118	20
1968 Juli	21 369	590	1 960	12 225	6 124	470	19 764	2 591	122	19
<u>Nordrhein-Westfalen</u>										
1967 Jan.-Juli	380 443	19 608	37 249	208 973	107 107	7 506	2 171 003	312 616	13 240	2 459
1968 Jan.-Juli	380 771	19 318	36 273	208 421	110 130	6 629	2 206 362	330 349	12 285	2 429
1967 Juni	385 535	19 973	36 649	211 453	110 635	6 825	340 542	45 072	2 077	338
1967 Juli	387 206	19 837	36 879	211 501	111 974	7 015	339 716	45 373	2 089	334
1968 Juni	384 124	19 382	36 337	212 724	109 659	6 022	350 670	48 396	1 801	329
1968 Juli	388 511	19 397	36 288	211 054	115 300	6 472	362 042	48 980	1 779	333
<u>Hessen</u>										
1967 Jan.-Juli	137 524	6 974	12 142	77 057	38 248	3 103	673 608	97 273	5 216	755
1968 Jan.-Juli	137 449	6 756	12 335	76 356	39 033	2 969	669 117	101 603	4 570	751
1967 Juni	139 688	6 999	12 027	78 185	39 622	2 855	109 073	13 736	851	107
1967 Juli	140 633	6 982	12 050	78 217	40 389	2 995	106 571	14 056	806	105
1968 Juni	140 308	6 743	12 366	78 804	39 704	2 691	111 122	14 922	697	106
1968 Juli	141 081	6 802	12 285	77 799	41 394	2 801	121 474	15 414	784	103
<u>Rheinland-Pfalz</u>										
1967 Jan.-Juli	84 336	5 093	6 167	45 842	24 535	2 699	421 655	45 257	2 693	343
1968 Jan.-Juli	88 564	5 347	6 312	47 376	27 307	2 222	460 135	47 923	2 665	362
1967 Juni	87 605	5 153	6 077	48 685	25 362	2 328	71 785	6 529	447	49
1967 Juli	88 580	5 097	6 102	48 518	26 405	2 458	69 028	6 553	409	46
1968 Juni	91 971	5 324	6 332	50 836	27 634	1 845	77 183	6 987	404	74
1968 Juli	93 915	5 320	6 466	50 723	29 359	2 047	85 501	7 126	454	48
<u>Baden-Württemberg</u>										
1967 Jan.-Juli	214 519	14 032	16 838	113 543	66 182	3 924	1 079 586	129 359	5 020	949
1968 Jan.-Juli	219 875	14 130	16 944	116 338	69 060	3 403	1 164 841	137 196	5 023	953
1967 Juni	221 565	14 060	16 699	117 020	70 371	3 415	180 330	18 587	844	140
1967 Juli	222 883	13 998	16 674	116 643	71 996	3 572	180 540	18 492	749	132
1968 Juni	226 791	14 114	16 965	119 042	73 734	2 936	188 901	20 087	731	138
1968 Juli	229 486	14 114	17 028	120 456	74 766	3 122	212 128	20 222	849	134
<u>Bayern</u>										
1967 Jan.-Juli	258 867	11 804	20 799	137 808	77 831	10 625	1 253 092	161 997	6 797	1 173
1968 Jan.-Juli	263 719	11 767	21 207	140 129	81 335	9 291	1 299 863	175 560	6 365	1 234
1967 Juni	282 912	11 849	20 734	152 659	87 093	10 577	224 346	22 976	1 202	174
1967 Juli	287 772	11 812	20 831	150 776	93 522	10 831	226 885	22 860	1 168	161
1968 Juni	287 849	11 770	21 331	154 872	90 622	9 254	233 195	25 501	1 039	181
1968 Juli	291 730	11 770	21 466	152 315	96 696	9 493	262 082	26 096	1 208	176
<u>Saarland</u>										
1967 Jan.-Juli	23 210	980	2 200	12 440	7 072	518	122 091	18 480	551	120
1968 Jan.-Juli	23 423	985	2 074	12 081	7 768	515	124 858	17 842	492	115
1967 Juni	23 529	975	2 142	12 757	7 153	502	20 017	2 576	88	16
1967 Juli	24 104	969	2 152	12 574	7 898	511	19 757	2 609	87	17
1968 Juni	23 431	985	2 006	12 353	7 605	482	19 530	2 530	72	16
1968 Juli	23 771	978	1 983	12 232	8 087	491	22 514	2 533	82	16
<u>Berlin (West)</u>										
1967 Jan.-Juli	45 604	1 169	4 554	25 725	13 190	966	280 547	38 650	1 023	266
1968 Jan.-Juli	47 318	1 181	4 902	26 745	13 499	991	302 716	44 212	1 011	284
1967 Juni	46 900	1 157	4 623	26 366	13 747	1 007	45 480	5 620	156	36
1967 Juli	47 439	1 164	4 621	26 648	13 944	1 062	45 280	5 718	147	35
1968 Juni	48 815	1 188	5 021	27 647	13 918	1 041	49 380	6 487	153	39
1968 Juli	49 525	1 198	4 994	28 096	14 214	1 023	52 052	6 585	155	39

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.-
3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

B. 2. Umsatz nach der Art der Bauten*)

1 000 DM

Monat 1)	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1967 Jan.-Juli	924 191	394 805	46 859	96 045	386 482	86 434	140 043	160 005
1968 Jan.-Juli	614 189	266 287	32 706	78 265	236 931	50 020	79 843	107 068
1967 Juni	164 652	71 852	9 804	15 937	67 059	12 836	25 527	28 696
Juli	160 939	69 308	9 407	15 563	66 561	12 436	28 201	25 924
1968 Juni	138 466	63 986	6 627	18 425	49 428	9 884	19 229	20 315
Juli	114 410	45 962	5 148	16 336	46 964	6 415	18 165	22 384
<u>Hamburg</u>								
1967 Jan.-Juli	784 391	258 336	-	215 347	310 708	78 587	69 063	163 058
1968 Jan.-Juli	566 839	195 602	-	155 298	215 939	42 453	52 636	120 850
1967 Juni	144 136	46 975	-	36 580	60 581	14 349	16 144	30 088
Juli	133 725	41 909	-	30 577	61 239	15 591	11 976	33 672
1968 Juni	120 053	50 365	-	29 425	40 263	7 516	11 037	21 710
Juli	100 025	38 842	-	20 491	40 692	7 568	10 184	22 940
<u>Niedersachsen</u>								
1967 Jan.-Juli	2 455 826	990 987	99 293	383 474	982 162	228 087	377 655	376 420
1968 Jan.-Juli	1 804 152	693 008	74 095	314 697	722 352	150 857	286 846	284 649
1967 Juni	416 601	172 431	17 560	60 827	165 783	35 012	65 836	64 935
Juli	425 227	174 399	18 634	55 878	176 316	38 279	72 637	65 400
1968 Juni	406 968	160 166	20 635	69 390	156 777	31 580	66 818	58 379
Juli	308 893	114 901	13 683	47 789	132 520	22 216	63 334	46 970
<u>Bremen</u>								
1967 Jan.-Juli	321 105	103 920	1 436	87 445	128 304	41 605	27 818	58 881
1968 Jan.-Juli	240 218	73 081	775	77 827	88 535	18 253	22 468	47 814
1967 Juni	52 587	17 189	235	13 438	21 725	6 166	4 074	11 485
Juli	57 510	21 743	338	14 507	20 922	5 652	5 927	9 343
1968 Juni	54 545	20 351	95	16 900	17 199	1 946	4 912	10 341
Juli	36 044	10 088	73	13 025	12 858	3 029	2 626	7 203
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1967 Jan.-Juli	6 560 737	2 484 384	49 604	1 448 002	2 578 747	635 757	992 216	950 774
1968 Jan.-Juli	4 678 235	1 632 811	37 269	1 106 810	1 901 345	434 216	728 526	738 603
1967 Juni	1 058 503	415 781	9 142	214 893	418 687	95 870	173 366	149 451
Juli	1 066 257	416 555	10 252	216 185	423 265	99 744	173 625	149 896
1968 Juni	963 503	387 303	8 576	199 200	368 424	79 737	141 084	147 603
Juli	785 444	263 297	7 891	179 844	334 412	71 454	139 279	123 679
<u>Hessen</u>								
1967 Jan.-Juli	2 259 939	780 465	43 651	427 245	1 008 578	253 780	361 468	393 330
1968 Jan.-Juli	1 592 920	560 895	32 452	340 311	659 262	161 954	244 354	252 954
1967 Juni	376 655	131 911	8 183	67 137	169 424	40 833	65 947	62 644
Juli	370 548	127 955	7 843	61 159	173 591	42 970	68 326	62 295
1968 Juni	335 060	128 455	7 678	66 257	132 670	25 313	55 926	51 431
Juli	296 359	111 094	6 382	59 851	119 032	27 359	48 284	43 389
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1967 Jan.-Juli	1 413 026	449 468	26 396	208 690	728 472	170 353	235 218	322 901
1968 Jan.-Juli	1 012 354	354 009	22 201	174 730	461 414	93 441	168 040	199 933
1967 Juni	230 554	80 331	5 211	35 154	109 858	28 892	43 358	37 608
Juli	228 842	79 765	4 885	29 568	114 624	27 546	46 184	40 894
1968 Juni	208 184	79 274	6 493	30 965	91 452	18 426	38 438	34 592
Juli	174 136	57 248	4 053	29 717	83 118	12 087	34 337	36 694
<u>Baden-Württemberg</u>								
1967 Jan.-Juli	3 285 302	1 334 374	59 089	600 065	1 291 774	361 965	496 395	433 414
1968 Jan.-Juli	2 600 393	1 088 194	46 976	486 869	978 354	235 384	401 321	341 649
1967 Juni	563 853	234 686	11 636	97 974	219 557	58 801	89 916	70 840
Juli	568 035	227 791	12 099	91 686	236 459	63 583	99 909	72 967
1968 Juni	542 245	262 554	10 493	95 678	173 520	37 653	77 212	58 655
Juli	459 318	183 448	10 865	82 914	182 091	39 584	84 440	58 067
<u>Bayern</u>								
1967 Jan.-Juli	3 735 583	1 430 240	100 682	632 627	1 572 034	418 090	544 854	609 090
1968 Jan.-Juli	3 015 277	1 094 423	99 241	544 884	1 286 729	295 601	445 759	545 369
1967 Juni	657 924	249 474	18 274	105 215	284 961	74 750	109 767	100 444
Juli	678 325	260 883	20 070	100 068	297 304	65 433	125 887	105 984
1968 Juni	595 592	237 120	23 129	98 312	237 031	49 523	86 132	101 376
Juli	527 368	179 799	14 934	88 714	243 921	50 672	90 199	103 050
<u>Saarland</u>								
1967 Jan.-Juli	364 059	95 604	2 590	83 651	182 214	43 823	68 475	69 916
1968 Jan.-Juli	267 451	73 215	1 165	63 445	129 626	28 411	46 928	54 287
1967 Juni	62 629	17 073	237	13 142	32 177	6 980	12 660	12 537
Juli	60 024	16 371	288	10 799	32 566	8 056	12 814	11 696
1968 Juni	55 002	16 295	41	11 832	26 834	6 775	9 823	10 236
Juli	50 941	13 466	263	12 814	24 398	5 331	9 589	9 478
<u>Berlin (West)</u>								
1967 Jan.-Juli	831 822	356 080	-	174 738	301 004	93 926	91 902	115 176
1968 Jan.-Juli	626 777	286 820	-	122 423	217 534	65 709	61 335	90 490
1967 Juni	137 922	59 221	-	25 790	52 911	13 786	19 701	19 424
Juli	140 463	60 536	-	28 087	51 840	15 419	19 744	16 677
1968 Juni	107 226	54 698	-	18 568	33 960	11 581	8 728	13 651
Juli	115 255	64 501	-	17 956	32 798	10 982	8 712	13 104

*) Die Umsatzergebnisse der Länder werden 1968 wegen Raummangel nur einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer gebracht. Siehe auch Hinweis auf Seite 4.

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.

B. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Monat 1)	Arbeits- tage 2)	Geleistete Arbeitsstunden						
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau		
						zusammen	Hochbau	Tiefbau
	Anzahl							Straßenbau Tiefbau
1 000								
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1967 Jan.-Juli	.	57 972	26 750	3 356	6 051	21 815	5 143	7 379
1968 Jan.-Juli	.	57 228	25 137	2 714	7 040	22 337	4 644	7 762
1967 Juni	22,6	9 874	4 468	635	1 049	3 722	792	1 361
1967 Juli	22,0	9 359	4 175	637	941	3 606	741	1 310
1968 Juni	18,0	9 282	4 056	455	1 080	3 691	722	1 343
1968 Juli	23,0	9 787	4 129	493	1 119	4 046	748	1 537
<u>Hamburg</u>								
1967 Jan.-Juli	.	42 707	14 129	-	10 985	17 593	3 727	3 487
1968 Jan.-Juli	.	40 418	13 555	-	9 525	17 338	3 613	3 334
1967 Juni	22,6	6 968	2 392	-	1 651	2 925	593	602
1967 Juli	22,0	6 317	2 123	-	1 454	2 740	555	581
1968 Juni	18,0	6 091	2 186	-	1 312	2 593	538	536
1968 Juli	23,0	6 560	2 187	-	1 481	2 892	590	561
<u>Niedersachsen</u>								
1967 Jan.-Juli	.	161 744	72 168	7 376	23 167	59 033	13 844	21 223
1968 Jan.-Juli	.	164 709	73 788	5 694	24 025	61 202	13 833	22 642
1967 Juni	22,6	28 023	12 528	1 455	3 730	10 310	2 282	3 908
1967 Juli	22,0	25 745	11 228	1 312	3 443	9 762	1 996	3 700
1968 Juni	18,0	26 448	11 811	1 024	3 698	9 915	2 134	3 784
1968 Juli	23,0	29 411	12 721	1 166	4 224	11 300	2 378	4 534
<u>Bremen</u>								
1967 Jan.-Juli	.	19 912	6 675	96	5 355	7 786	2 037	1 948
1968 Jan.-Juli	.	20 091	7 111	53	5 113	7 814	1 684	1 926
1967 Juni	22,6	3 316	1 172	19	850	1 275	286	288
1967 Juli	22,0	2 932	972	21	745	1 194	240	332
1968 Juni	18,0	3 014	1 050	6	711	1 247	248	301
1968 Juli	23,0	3 242	1 014	9	807	1 412	303	381
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1967 Jan.-Juli	.	383 688	162 959	3 284	80 578	136 867	34 137	47 358
1968 Jan.-Juli	.	368 021	150 059	2 875	78 971	136 116	31 802	48 459
1967 Juni	22,6	61 065	26 477	652	12 246	21 690	5 141	7 921
1967 Juli	22,0	60 993	26 236	644	12 326	21 787	5 144	8 004
1968 Juni	17,0	56 213	23 337	546	11 339	20 991	4 850	7 577
1968 Juli	23,0	56 533	22 110	547	12 028	21 848	4 956	8 043
<u>Hessen</u>								
1967 Jan.-Juli	.	130 445	52 639	2 995	23 882	50 929	12 852	17 503
1968 Jan.-Juli	.	122 347	47 062	2 613	24 685	47 987	11 914	16 388
1967 Juni	22,6	21 432	8 665	569	3 665	8 533	2 019	3 092
1967 Juli	22,0	20 809	8 311	547	3 574	8 377	1 993	3 114
1968 Juni	17,0	19 563	7 619	477	3 713	7 754	1 749	2 894
1968 Juli	23,0	21 776	8 139	515	4 343	8 779	2 093	3 198
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1967 Jan.-Juli	.	86 166	36 689	2 059	12 497	34 921	9 934	11 540
1968 Jan.-Juli	.	86 388	35 891	1 795	12 801	35 901	8 959	12 606
1967 Juni	22,6	14 826	6 517	385	1 966	5 958	1 655	2 105
1967 Juli	22,0	14 318	6 154	387	1 874	5 903	1 527	2 139
1968 Juni	17,0	14 045	5 846	333	1 833	6 033	1 432	2 202
1968 Juli	23,0	15 910	6 407	396	2 192	6 915	1 605	2 554
<u>Baden-Württemberg</u>								
1967 Jan.-Juli	.	209 656	94 086	4 837	37 001	73 732	21 695	25 850
1968 Jan.-Juli	.	215 787	97 243	3 714	39 712	75 118	20 118	27 642
1967 Juni	22,6	35 428	16 067	915	5 900	12 546	3 457	4 741
1967 Juli	22,0	34 974	15 650	871	5 759	12 694	3 399	4 919
1968 Juni	17,0	33 373	15 044	600	5 959	11 770	2 911	4 709
1968 Juli	23,0	38 644	16 822	710	6 874	14 238	3 510	5 671
<u>Bayern</u>								
1967 Jan.-Juli	.	241 731	106 116	8 635	39 891	87 089	26 417	26 935
1968 Jan.-Juli	.	235 221	99 272	8 047	39 708	88 194	25 113	26 787
1967 Juni	22,6	44 170	19 234	1 660	6 725	16 551	4 510	5 975
1967 Juli	22,0	44 571	19 205	1 741	6 656	16 969	4 471	6 247
1968 Juni	17,0	40 988	17 502	1 507	6 294	15 685	4 050	5 522
1968 Juli	23,0	47 652	19 885	1 793	7 314	18 660	4 913	6 488
<u>Saarland</u>								
1967 Jan.-Juli	.	22 840	6 975	132	4 736	10 637	2 734	3 901
1968 Jan.-Juli	.	21 621	6 245	95	4 667	10 614	2 832	3 793
1967 Juni	22,6	3 803	1 249	17	759	1 778	421	660
1967 Juli	22,0	3 746	1 184	18	704	1 840	407	683
1968 Juni	17,0	3 175	988	19	582	1 586	403	607
1968 Juli	23,0	3 995	1 239	22	761	1 973	506	761
<u>Berlin (West)</u>								
1967 Jan.-Juli	.	42 045	17 770	-	9 275	15 000	4 745	3 960
1968 Jan.-Juli	.	42 127	18 228	-	8 346	15 553	5 454	3 870
1967 Juni	22,0	6 628	2 822	-	1 330	2 476	747	732
1967 Juli	21,0	6 434	2 761	-	1 331	2 342	715	683
1968 Juni	18,0	6 566	2 863	-	1 189	2 514	854	663
1968 Juli	23,0	6 846	2 964	-	1 407	2 475	760	694

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM JULI 1968

Durch eine Änderung im Aufbereitungsverfahren werden ab Januar 1968 die durch Um- oder Ausbau sowie Erweiterung veränderten Wohnungen bei den Genehmigungen und bei den Fertigstellungen im Zugang nicht mehr als ganze Einheiten, sondern nur noch mit dem zusätzlich gewonnenen Wohnraum nachgewiesen. Die Größe des sich daraus ergebenden Unterschieds gegenüber der bisherigen Darstellungsweise ist nicht bekannt; schätzungsweise dürfte er aber nicht mehr als 4 % des gesamten Wohnungsbaues ausmachen.

Baugenehmigungen

Im Juli 1968 wurden knapp 48 400 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden zum Bau freigegeben. Das sind 4 400 Einheiten (10 %) mehr als im Vormonat. Das Volumen der genehmigten Nichtwohngebäude stieg mit 16,9 Mill.cbm umbauten Raumes gegenüber dem Vormonat um 3,1 Mill.cbm (22,3 %) an. Das Ergebnis vom Juli 1967 wurde im Wohnungsbau nicht erreicht, im Nichtwohnbau dagegen erheblich überschritten.

Von Januar bis Ende Juli dieses Jahres haben die Genehmigungen mit 304 700 Wohnungen gegen den gleichen Zeitraum von 1967 um 2 % und für Nichtwohnbauten mit 95,7 Mill. cbm umbauten Raumes um 13 % zugenommen.

Baufertigstellungen

In den ersten sieben Monaten 1968 wurden sowohl im Wohnbau als auch im Nichtwohnbau weniger Bauvorhaben als fertiggestellt gemeldet als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Der Gesamtzugang von 160 200 Wohnungen war um 12,8 % kleiner als 1967. Durch Neubau wurden 55 100 Wohngebäude mit 150 200 Wohnungen erstellt. Diese Wohnungen verteilten sich zu 21,3 % auf Einfamilienhäuser, zu 17,7 % auf Zweifamilienhäuser und zu 61 % auf Mehrfamilienhäuser. Die Anteile der Wohnungen in diesen Gebäudearten beliefen sich für den gleichen Zeitraum 1967 auf 22,1 %, 18,2 % und 59,7 %. Die restlichen rund 10 000 Wohnungen wurden durch Um-, Ausbau oder Erweiterung bestehender Wohngebäude sowie in Nichtwohngebäuden geschaffen.

Im Nichtwohnbau wurden rund 11 000 Gebäude mit einem Volumen von 41,4 Mill.cbm umbauten Raumes als fertiggestellt nachgewiesen, d.s. 13,2 % weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Tiefbauaufträge

Durch eine nachträgliche Berichtigung in Hamburg ergeben sich für die Meßziffern dieses Landes im Monat Juni 1968 folgende Änderungen:

Straßen	6 712	statt	176
Bundeswasserstraßen	11	statt	8 785

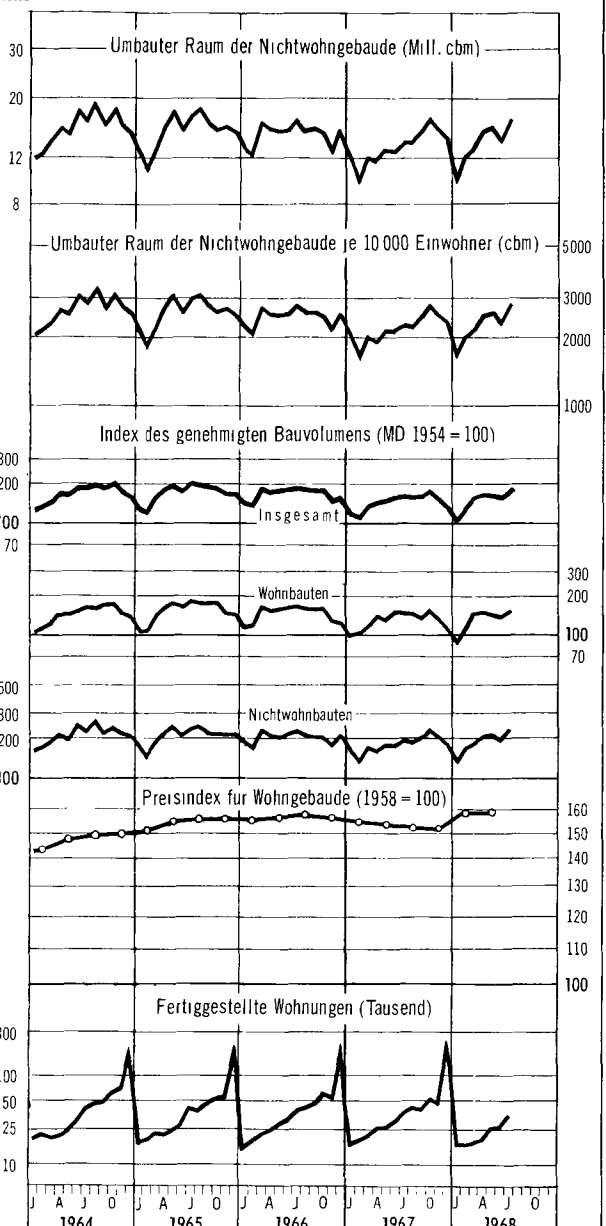
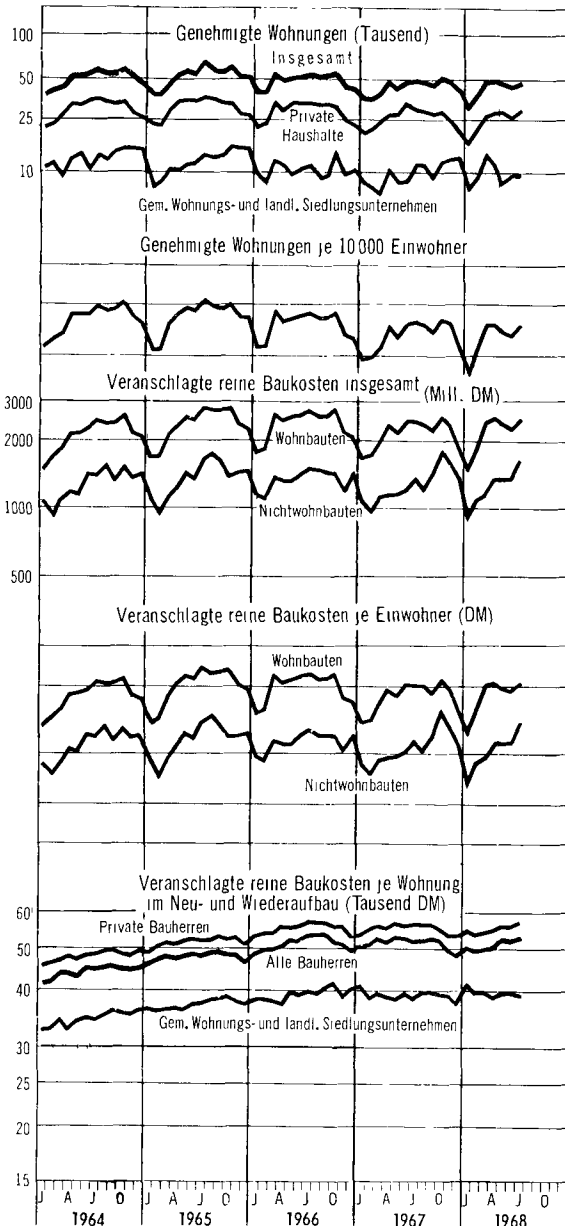
Die entsprechenden Meßziffern für das Bundesgebiet sind mit einem "r" versehen.

Log Maßstab

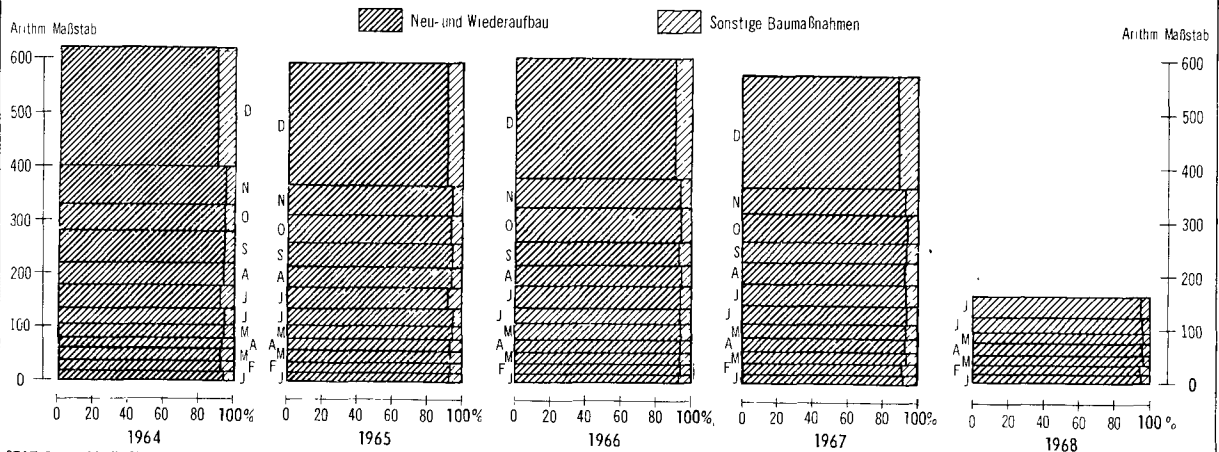
BAUTÄTIGKEIT

Log Maßstab

Log Maßstab



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)



STAT. BUNDESAMT 8270

A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr Monat	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾							insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾	
	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutz- fläche	Wohn- nungen	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Veranschl. reine Bau- kosten
							ins- gesamt	je Wohn- nung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche					
	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 DM	DM		1 000 qm	Anzahl	Mill.DM	1 000 cbm	Mill.DM
1960 D	52 071	3 757	1 437,7	19 479	48 351	3 503	1 354,1	28,0	70	387	.	910	853,2	13 167	702,4
1961 D	53 091	3 951	1 654,2	20 656	49 339	3 682	1 558,0	31,6	75	423	.	973	986,2	14 506	818,2
1962 D	53 035	4 022	1 848,0	21 036	49 175	3 744	1 738,8	35,4	83	464	.	974	1 041,6	14 487	882,8
1963 D	47 089	3 653	1 819,6	19 148	43 743	3 414	1 716,8	39,2	90	503	2 765	884	1 029,5	12 829	889,4
1964 D	49 173	3 895	2 116,5	20 522	45 533	3 636	1 998,6	43,9	97	550	3 215	949	1 273,5	15 287	1 122,3
1965 D	50 865	4 093	2 377,9	21 605	47 499	3 857	2 259,5	47,6	105	586	3 138	1 033	1 362,0	15 159	1 199,8
1966 D	47 473	3 888	2 379,6	20 429	43 959	3 638	2 244,8	51,1	110	617	3 018	989	1 343,8	14 680	1 180,7
1967 D	43 377	3 526	2 171,8	18 277	39 952	3 280	2 039,0	51,0	112	622	2 740	1 019	1 285,1	13 268	1 149,8
1966 Juli	51 870	4 310	2 654,3	22 600	47 619	4 008	2 492,0	52,3	110	623	3 375	1 143	1 496,9	16 466	1 331,9
August	49 692	4 174	2 572,5	21 994	45 686	3 883	2 417,2	52,9	110	623	3 161	982	1 453,2	14 932	1 284,8
September	49 973	4 169	2 594,2	21 867	46 117	3 891	2 443,8	53,0	112	628	3 228	1 189	1 442,7	15 166	1 290,0
Oktober	53 688	4 360	2 702,1	22 725	49 817	4 103	2 557,8	51,3	113	623	3 136	1 010	1 430,9	14 818	1 244,5
November	42 574	3 455	2 127,4	17 918	39 438	3 239	2 009,8	51,0	112	620	2 665	923	1 203,6	12 651	1 051,1
Dezember	41 910	3 322	2 044,8	17 357	39 280	3 138	1 943,5	49,5	112	619	3 035	974	1 423,5	15 191	1 288,0
1967 Januar	33 696	2 691	1 654,5	13 939	31 183	2 519	1 561,2	50,1	112	620	2 269	775	1 101,8	12 099	1 015,2
Februar	34 520	2 789	1 712,4	14 439	31 937	2 595	1 610,2	50,6	112	621	2 129	627	965,4	9 667	868,5
März	38 679	3 219	1 991,2	16 667	35 343	2 966	1 860,8	52,6	112	627	2 588	706	1 116,1	12 095	976,7
April	47 228	3 816	2 352,3	19 544	43 244	3 523	2 197,3	50,8	112	624	2 542	830	1 143,1	11 467	985,8
Mai	41 918	5 488	2 155,6	18 016	37 903	3 198	1 996,8	52,7	111	624	2 638	1 003	1 169,0	12 908	1 052,5
Juni	48 083	3 983	2 462,7	20 678	43 758	3 661	2 285,7	52,2	111	624	2 767	1 070	1 229,4	12 748	1 088,9
Juli	48 282	3 938	2 423,7	20 439	44 065	3 642	2 267,0	51,4	111	623	2 920	1 350	1 352,9	13 701	1 212,5
August	47 219	3 883	2 396,2	20 139	43 379	3 613	2 247,4	51,8	112	622	2 828	1 202	1 204,2	13 586	1 070,9
September	44 267	3 633	2 258,6	19 040	40 752	3 394	2 131,2	52,3	112	628	2 993	1 270	1 440,1	15 024	1 295,8
Oktober	50 492	4 071	2 523,2	21 378	47 119	3 833	2 396,2	50,9	112	625	3 456	1 184	1 821,9	16 780	1 652,6
November	47 434	3 763	2 313,6	19 454	44 536	3 553	2 185,5	49,1	112	615	3 087	1 280	1 562,9	15 085	1 385,7
Dezember	38 703	3 030	1 818,1	15 589	36 306	2 859	1 728,3	47,6	111	604	2 669	1 034	1 314,1	14 055	1 192,6
1968 Januar	28 831	2 433	1 474,2	12 695	27 352	2 265	1 379,9	50,4	109	609	1 993	542	870,6	9 700	753,4
Februar	37 195	3 072	1 880,6	15 906	35 449	2 857	1 758,0	49,6	111	615	2 432	905	1 111,6	12 053	974,3
März	48 614	4 050	2 464,1	20 928	46 272	3 758	2 295,7	49,6	110	611	2 709	991	1 170,1	12 937	1 056,0
April	48 870	4 081	2 511,5	20 987	46 581	3 796	2 346,2	50,4	112	618	3 030	1 001	1 367,4	14 753	1 210,2
Mai	44 442	3 822	2 388,9	19 739	41 859	3 490	2 196,8	52,5	111	630	3 023	1 041	1 333,4	15 542	1 208,9
Juni	43 075	3 696	2 278,3	18 934	40 915	3 415	2 120,6	51,8	112	621	2 794	868	1 353,1	13 831	1 199,5
Juli	47 153	4 047	2 503,5	20 859	44 596	3 724	2 325,6	52,1	111	624	3 511	1 198	1 656,8	16 908	1 476,5

1) Einschl. Wiederaufbau.

2. Genehmigte Wohnbauten Juli 1968 nach Bauherren

Grundsatz der Nachweisung	insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen ²⁾	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen ²⁾	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	
Gemeinnützige Wohnungs- und landl. Siedlungsunternehmen	2 076	3 324	9 455	37 771	687	359,9	2 076	3 324	9 434	37 652	685	359,1
Andere Wohnungsunternehmen	1 305	1 409	3 757	14 477	283	161,1	1 305	1 409	3 753	14 464	283	161,0
Sonstige Unternehmen	808	1 423	3 995	14 318	274	164,0	808	1 423	3 920	14 019	268	161,3
Öffentliche Bauherren ³⁾	168	366	1 103	3 755	70	46,4	168	366	1 098	3 680	68	44,7
Private Haushalte	14 646	14 338	28 843	138 464	2 732	1 772,1	14 646	14 338	26 401	123 212	2 420	1 599,5
insgesamt	19 003	20 859	47 153	208 785	4 047	2 503,5	19 003	20 859	44 596	193 027	3 724	2 325,6
davon Wohngebäude mit												
1 Wohnung	11 942	8 532	11 942	69 752	1 391	958,1	11 942	8 532	11 942	69 752	1 391	958,1
2 Wohnungen	4 494	4 573	8 988	40 807	785	507,0	4 494	4 573	8 988	40 807	785	507,0
3 und mehr Wohnungen	2 567	7 754	23 666	82 468	1 549	860,5	2 567	7 754	23 666	82 468	1 549	860,5
Gemeinden mit												
50 000 und mehr Einw.	3 269	5 587	15 839	59 031	1 134	671,9	3 269	5 587	15 319	56 479	1 080	641,3
unter 50 000 Einw.	15 734	15 272	31 314	149 754	2 913	1 831,5	15 734	15 272	29 277	136 548	2 644	1 684,2

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigte Nichtwohnbauten Juli 1968 nach Gebäudeart und Bauherren

Bauherr	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen 2)	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen 2)	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill.DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		Mill.DM
Anstaltsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	37	251	60	25	100	38,6	37	251	58	24	95	37,5
Gemeinden/Gemeindeverbände	20	92	24	5	14	18,7	20	92	22	4	9	14,7
Andere Gebietskörpersch. 3)	7	33	9	6	22	10,2	7	33	6	1	2	5,3
Organis.o. Erwerbscharakter	67	368	86	67	209	63,6	67	368	76	66	205	54,4
Private Haushalte	3	4	1	1	4	0,6	3	4	1	1	4	0,6
Zusammen	134	747	180	92	305	131,7	134	747	163	96	315	112,5
Bürogebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	186	1 211	254	128	542	159,9	186	1 211	235	128	535	149,7
Gemeinden/Gemeindeverbände	6	139	30	6	23	32,0	6	139	22	8	32	25,7
Andere Gebietskörpersch. 3)	6	181	29	8	37	32,2	6	181	26	7	34	29,8
Organis.o. Erwerbscharakter	9	97	21	7	37	15,1	9	97	20	7	37	14,4
Private Haushalte	9	19	5	6	25	2,1	9	19	4	6	25	1,7
Zusammen	216	1 648	338	155	664	241,3	216	1 648	307	156	663	221,3
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1 581	2 433	579	121	705	102,1	1 581	2 433	513	115	678	88,7
Gemeinden/Gemeindeverbände	4	13	3	-	-	0,3	4	13	3	-	-	0,3
Andere Gebietskörpersch. 3)	3	4	2	-	-	0,7	3	4	1	-	-	0,2
Organis.o. Erwerbscharakter	5	11	3	1	2	0,8	5	11	3	1	2	0,8
Private Haushalte	25	27	8	-	-	1,0	25	27	7	-	-	0,9
Zusammen	1 618	2 488	595	122	707	104,8	1 618	2 488	527	116	680	90,7
Gewerbliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1 764	8 678	1 730	595	2 609	680,9	1 764	8 678	1 491	523	2 225	584,7
Gemeinden/Gemeindeverbände	17	87	21	10	44	11,8	17	87	21	10	44	11,6
Andere Gebietskörpersch. 3)	6	21	4	3	12	3,0	6	21	4	3	12	3,0
Organis.o. Erwerbscharakter	5	11	2	1	4	0,7	5	11	2	1	4	0,7
Private Haushalte	58	200	46	53	197	16,8	58	200	42	46	168	15,2
Zusammen	1 850	8 997	1 803	662	2 866	713,1	1 850	8 997	1 560	583	2 453	615,2
Schulgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1	4	1	-	-	0,4	1	4	1	-	-	0,4
Gemeinden/Gemeindeverbände	84	768	175	9	50	121,6	84	768	156	8	41	107,8
Andere Gebietskörpersch. 3)	10	109	22	4	16	15,2	10	109	20	3	14	12,7
Organis.o. Erwerbscharakter	12	63	12	2	9	7,9	12	63	12	2	9	7,9
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	107	944	211	15	75	145,1	107	944	190	13	64	128,3
Sonstige Nichtwohnbauten												
Unternehmen u. freie Berufe	166	333	83	57	166	30,5	166	333	80	56	162	27,9
Gemeinden/Gemeindeverbände	243	747	126	32	131	112,7	243	747	123	32	130	110,6
Andere Gebietskörpersch. 3)	67	588	89	6	25	125,7	67	588	86	4	18	123,4
Organis.o. Erwerbscharakter	151	364	74	42	170	46,1	151	364	66	40	146	41,5
Private Haushalte	74	52	12	15	68	5,9	74	52	11	9	45	4,5
Zusammen	701	2 084	384	152	560	320,8	701	2 084	365	141	501	308,0
Nichtwohnbauten insgesamt												
Unternehmen u. freie Berufe	3 735	12 910	2 708	926	4 122	1 012,4	3 735	12 910	2 378	846	3 695	888,8
Gemeinden/Gemeindeverbände	374	1 846	378	62	262	297,1	374	1 846	346	62	256	270,6
Andere Gebietskörpersch. 3)	99	936	156	15	68	187,0	99	936	144	18	80	174,4
Organis.o. Erwerbscharakter	249	915	198	120	431	134,2	249	915	179	117	403	119,8
Private Haushalte	169	302	71	75	294	26,3	169	302	65	62	242	22,9
Insgesamt	4 626	16 908	3 511	1 198	5 177	1 656,8	4 626	16 908	3 112	1 105	4 676	1 476,5

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Sozialversicherung.

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten Juli 1968 nach Ländern

Land	Wohnbauten								Nichtwohnbauten					
	Insgesamt				dar. Errichtung neuer Gebäude 1)				Insgesamt				dar. Errichtung neuer Gebäude 1)	
	darunter von			Wohnräume einschl. Küchen 3)	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veransch. reine Baukosten
	Wohnungen	Gemeinnützigen Wohnunternehm. 2)	Anderen Wohnunternehm.	Privaten Haushalten										
	Anzahl				Mill.DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 qm	Anzahl	Mill.DM	1 000 cbm	Mill.DM
Schleswig-Holstein	2 720	646	311	951	118,2	1 014	2 609	189	112,2	124	43	44,5	580	40,6
Hamburg	1 329	635	5	460	4 703	54,3	409	1 294	82	52,0	18	70,8	662	69,6
Niedersachsen	6 351	1 598	139	3 875	29 530	312,5	2 868	6 102	518	298,4	210	223,0	2 522	198,1
Bremen	463	231	68	92	1 834	18,8	159	446	32	17,4	2	54,5	296	52,5
Nordrhein-Westfalen	11 829	2 575	988	7 004	51 144	584,7	5 195	11 425	939	560,1	186	334,8	3 242	297,9
Hessen	4 490	534	348	3 332	20 620	253,5	2 063	4 195	366	230,1	315	164,1	1 568	149,5
Rheinland-Pfalz	2 884	477	123	2 080	13 955	179,8	1 434	2 635	245	161,3	52	85,5	1 022	75,2
Baden-Württemberg	6 796	1 387	591	4 399	31 499	401,5	3 048	6 308	551	359,6	248	253,3	2 793	209,8
Bayern	8 659	1 288	816	5 815	38 476	495,5	4 040	8 057	690	455,8	706	337,3	3 469	305,6
Saarland	469	18	23	425	2 390	32,0	255	397	42	27,7	3	11,3	161	10,3
Berlin (West)	1 163	66	345	410	3 628	52,7	375	1 128	72	50,9	57	77,9	594	67,4
Bundesgebiet	47 153	9 455	3 757	28 843	208 785	2 503,5	20 859	44 596	3 724	2 325,6	3 511	1 656,8	16 908	1 476,5

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. landliche Siedlungsunternehmen.- 3) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten Juli 1968 nach Ländern

a) Wohnbauten

Land	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude ¹⁾												
	Wohnungen		Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Wohngebäude			Wohnungen je Gebäude	Bruttowohnfläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten							
	insgesamt	auf 10 000 Einwohner		insgesamt	davon mit				je cbm umbauten Raumes der Wohngebäude mit			je qm Bruttowohnfläche	je Wohnung	von		
					1	2			3 und mehr	1	2			3 und mehr	Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen ²⁾	Privaten Haushalten
Anzahl	DM		Anzahl			qm	DM			1 000 DM						
<u>Gemeinden insgesamt</u>																
Schleswig-Holstein	2 720	10,9	47,3	1 100	861	100	139	2,4	72,3	115	112	104	594	43,0	38,3	59,2
Hamburg	1 329	7,3	29,7	156	79	17	60	8,3	63,5	129	117	127	632	40,2	33,2	53,9
Niedersachsen	6 351	9,1	44,7	3 232	2 338	585	309	1,9	84,8	106	103	100	576	48,9	37,8	56,3
Bremen	463	6,2	24,9	87	33	6	48	5,1	71,3	124	101	106	548	39,1	32,0	59,2
Nordrhein-Westfalen	11 829	7,0	34,7	4 196	2 370	948	878	2,7	82,1	111	108	104	596	49,0	36,8	56,5
Hessen	4 490	8,5	48,2	1 898	1 190	528	180	2,2	87,2	111	108	114	629	54,9	37,2	58,9
Rheinland-Pfalz	2 884	8,0	49,6	1 506	1 052	346	108	1,7	93,0	111	110	115	657	61,2	41,8	67,0
Baden-Württemberg	6 796	7,9	46,9	2 785	1 462	911	412	2,3	87,3	119	119	114	652	57,0	41,3	66,3
Bayern	8 659	8,4	48,2	3 587	2 264	955	368	2,2	85,6	110	109	117	660	56,6	39,3	63,6
Saarland	469	4,1	28,2	263	164	87	12	1,5	105,0	112	104	108	664	69,8	51,3	70,5
Berlin (West)	1 163	5,4	24,3	193	129	11	53	5,8	64,1	136	135	135	703	45,1	41,7	54,9
Bundesgebiet	47 153	7,9	41,8	19 003	11 942	4 494	2 567	2,3	83,5	112	111	111	624	52,1	38,1	60,6
<u>darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern</u>																
Schleswig-Holstein	562	8,2	30,5	133	66	13	54	4,1	68,0	116	111	97	539	36,7	28,7	54,6
Hamburg	1 329	7,3	29,7	156	79	17	60	8,3	63,5	129	117	127	632	40,2	33,2	53,9
Niedersachsen	1 471	8,6	33,0	328	168	45	115	4,4	72,7	108	110	100	527	38,3	35,3	50,2
Bremen	463	6,2	24,9	87	33	6	48	5,1	71,3	124	101	106	548	39,1	32,0	59,2
Nordrhein-Westfalen	5 226	6,0	24,7	1 161	454	178	529	4,4	74,0	116	114	103	553	40,9	34,3	46,8
Hessen	1 264	8,1	30,5	169	80	36	53	7,0	64,6	120	124	111	575	37,2	31,9	37,8
Rheinland-Pfalz	592	8,4	43,6	172	103	29	40	3,3	78,7	135	127	115	653	51,4	40,5	69,2
Baden-Württemberg	1 385	6,6	32,2	367	194	63	110	3,7	75,7	121	129	118	620	47,0	40,5	59,0
Bayern	2 365	8,5	38,3	497	284	67	146	4,5	66,8	128	123	122	660	44,1	36,9	49,6
Saarland	19	1,4	10,1	6	1	2	3	2,5	100,0	133	109	115	793	79,0	-	79,0
Berlin (West)	1 163	5,4	24,3	193	129	11	53	5,8	64,1	136	135	135	703	45,1	41,7	54,9
Bundesgebiet	15 839	6,8	29,0	3 269	1 591	467	1 211	4,7	70,5	122	120	112	594	41,9	35,3	49,4

b) Nichtwohnbauten

Land	Insgesamt										Errichtung neuer Gebäude 1)						
	Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Von den veranschlagten reinen Baukosten 3) entfielen auf				Von der Nutzfläche 4) entfielen auf					Nichtwohngebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten je cbm umb.Raum			
		Gemeinden und Gemeindev Verbände	Andere Gebietskörperschaften, Sozialvers.	Organisationen ohne Erwerbscharakter	Unternehmen und freie Berufe	Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Schulgebäude				Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Schulgebäude	
DM	Mill. DM				%					Anzahl	cbm	qm	DM				
Gemeinden insgesamt																	
Schleswig-Holstein	17,8	7,7	3,7	6,3	26,1	7,8	3,5	26,3	43,1	12,4	208	2 788	560	123	146	112	
Hamburg	38,6	4,1	-	2,8	63,3	4,0	21,5	12,1	54,9	4,9	95	6 963	1 320	157	104	162	
Niedersachsen	31,9	34,5	15,7	15,1	157,6	3,4	12,7	14,9	57,0	4,8	579	4 356	811	151	111	106	
Bremen	72,5	36,2	-	1,2	17,1	3,2	1,8	2,9	45,2	20,4	28	10 586	1 421	149	-	162	
Nordrhein-Westfalen	19,9	67,9	12,4	28,4	213,6	3,7	13,0	12,0	54,1	4,8	776	4 178	774	128	147	147	
Hessen	31,2	22,8	17,4	12,6	109,4	10,0	8,6	14,1	51,1	5,7	425	3 689	668	163	151	147	
Rheinland-Pfalz	23,6	20,7	9,6	6,6	47,9	3,6	3,4	16,8	53,9	12,4	362	2 822	519	153	122	131	
Baden-Württemberg	29,6	55,0	9,0	28,5	153,0	2,4	6,5	17,7	56,4	5,8	779	3 585	668	160	140	160	
Bayern	32,8	46,6	88,8	25,7	175,1	6,6	7,8	27,0	39,3	5,0	1 254	2 767	499	139	143	138	
Saarland	10,0	1,7	1,0	0,6	8,0	5,9	3,4	9,3	69,9	-	57	2 830	567	-	115	-	
Berlin (West)	36,0	-	29,3	6,3	41,2	15,7	16,1	0,5	52,4	6,2	63	9 422	1 724	218	133	82	
Bundesgebiet	27,6	297,1	187,0	134,2	1 012,0	5,1	9,6	16,9	51,4	6,0	4 626	3 655	673	150	134	136	
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																	
Schleswig-Holstein	20,4	1,9	2,7	2,2	6,9	16,3	3,8	2,8	44,6	28,0	27	5 563	1 052	120	130	112	
Hamburg	38,6	4,1	-	2,8	63,3	4,0	21,5	12,1	54,9	4,9	95	6 963	1 320	157	104	162	
Niedersachsen	51,9	11,1	-	5,0	73,0	6,4	6,8	0,1	84,0	0,2	77	12 831	2 269	169	89	-	
Bremen	72,5	36,2	-	1,2	17,1	3,2	1,8	2,9	45,2	20,4	28	10 586	1 421	149	-	162	
Nordrhein-Westfalen	24,3	21,5	10,5	20,0	153,7	4,3	16,4	3,5	58,0	3,4	267	5 987	1 109	128	140	131	
Hessen	30,0	1,0	13,8	0,7	31,4	3,8	27,6	1,2	48,1	-	61	5 915	1 007	124	146	-	
Rheinland-Pfalz	25,6	2,3	2,1	1,0	11,5	1,5	9,4	-	66,0	17,6	35	5 394	949	147	141	104	
Baden-Württemberg	32,8	18,2	5,5	13,3	30,1	2,6	14,6	2,4	50,8	5,7	87	6 302	1 320	162	143	147	
Bayern	42,8	5,2	58,0	4,7	50,2	6,1	13,6	3,4	50,1	3,5	115	6 372	1 128	130	135	147	
Saarland	5,5	-	0,3	-	0,4	-	-	-	80,0	-	4	1 650	500	-	-	-	
Berlin (West)	36,0	-	29,3	6,3	41,2	15,7	16,1	0,5	52,4	6,2	63	9 422	1 724	218	133	82	
Bundesgebiet	33,3	101,6	123,3	57,3	478,9	5,9	14,4	3,2	58,4	5,0	859	7 131	1 297	155	131	127	

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. landliche Siedlungsunternehmen.- 3) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 13.- 4) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 11.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

6. Genehmigte Fertigteilbauten Juli 1968 *)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wohngebäude					Nichtwohngebäude					
		insgesamt	davon mit			insgesamt	davon					Sonstige Nichtwohngebäude
			1	2	3 und mehr		Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Landw.-Betriebsgebäude	Gewerbl. Betriebsgebäude	Schulgebäude	
Gebäude	Anzahl	897	710	104	83	359	7	13	64	198	25	52
Umbauter Raum	1 000 cbm	971,3	437,2	88,4	445,7	2 098,8	8,1	131,4	145,2	1 508,3	130,8	175,0
Wohnungen	Anzahl	2 477	710	208	1 559	57	2	11	-	20	-	4
Wohnfläche ¹⁾ /Nutzfläche ²⁾	1 000 qm	187,8	74,3	17,2	96,5	378,3	2,2	22,4	41,0	253,7	25,4	31,8
Veransch. reine Baukosten	Mill. DM	116,2	53,2	10,3	52,7	138,2	0,9	22,9	3,3	65,1	19,0	26,9

*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A.1. bis 5. enthalten.

1) In Wohngebäuden.- 2) In Nichtwohngebäuden.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohnbauten in den Monaten Januar bis Juli 1968

Gegenstand der Nachweisung	Wohn- gebäude	Umbauter Raum	Wohn- ungen	Brutto- wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten	Von den Wohnungen ¹⁾ hatten				Wohnräume einschl. Küche ²⁾
							1 und 2	3	4	5 und mehr	
							Wohnräume einschl. Küche				
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		Mill. DM	Anzahl				
<u>Rohzugang</u>											
1963 Januar - Juli	51 040	54 618	143 790	.	.	.	13 447	28 629	58 998	45 400	607 828
1964 Januar - Juli	64 208	68 370	176 623	.	.	.	15 564	31 276	71 167	61 354	751 402
1965 Januar - Juli	62 341	68 046	173 935	.	.	.	17 528	30 496	67 019	62 059	738 504
1966 Januar - Juli	62 725	71 022	177 485	.	.	.	18 989	30 501	64 419	66 877	757 377
1967 Januar - Juli	63 672	73 074	180 197	.	.	.	19 668	29 593	63 018	71 417	776 270
1968 Januar - Juli	55 064	65 531	156 961	12 726	1 009	7 763,2	19 314	23 751	52 616	61 280	666 770
darunter Errichtung neuer Gebäude ³⁾ (Januar - Juli 1968)											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	32 064	22 557	32 064	3 681	344	2 534,2	68	604	3 107	28 285	187 272
2 Wohnungen	13 280	12 966	26 560	2 230	197	1 424,5	886	3 559	9 782	12 333	118 317
3 und mehr Wohnungen	9 720	30 009	91 563	6 064	381	3 390,7	17 744	19 391	37 804	16 624	323 967
<u>Rohzugang Januar - Juli 1968</u>											
nach ausgewählten Bauherren											
Gemeinn. Wohnungs- u. landl. Siedlungsunternehmen	8 152	14 174	40 947	2 914	50	1 578,1	4 743	6 927	17 101	12 176	161 974
Private Haushalte	40 453	40 572	85 608	7 668	795	4 907,3	7 705	11 032	25 863	41 008	393 366
nach Gemeindegrößenklassen											
Gemeinden mit											
50 000 und mehr Einw.	13 379	23 717	67 096	4 795	355	2 859,4	13 332	12 882	23 961	16 921	241 458
unter 50 000 Einw.	41 685	41 814	89 865	7 932	652	4 903,8	5 982	10 869	28 655	44 359	425 312
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	2 640	2 676	7 392	536	32	302,2	1 327	995	2 447	2 623	30 198
Hamburg	993	2 014	6 375	423	20	249,7	1 163	1 341	2 455	1 416	23 439
Niedersachsen	7 599	7 221	16 645	1 360	109	790,1	1 282	2 336	5 760	7 267	74 043
Bremen	673	850	2 476	176	9	95,1	385	371	1 068	652	9 638
Nordrhein-Westfalen	14 465	18 773	44 879	3 550	313	2 071,6	4 819	7 561	16 611	15 888	187 162
Hessen	6 648	7 002	16 181	1 348	100	847,0	2 245	1 786	4 694	7 456	70 352
Rheinland-Pfalz	3 477	5 563	7 303	678	48	422,1	431	877	2 272	3 723	34 621
Baden-Württemberg	8 140	9 200	20 768	1 817	174	1 200,3	1 571	2 900	6 069	10 228	94 997
Bayern	8 313	10 598	24 903	2 121	155	1 298,9	3 647	3 449	8 288	9 519	106 034
Saarland	1 095	992	1 913	182	16	115,8	67	237	463	1 146	9 385
Berlin (West)	1 021	2 643	8 126	534	53	370,4	2 377	1 898	2 489	1 362	26 901
Bundesgebiet	25 064	65 531	156 961	12 726	1 009	7 763,2	19 314	23 751	52 616	61 280	666 770

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Wiederaufbau.

2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen in den Monaten Januar bis Juli 1968

Land	Rohzugang an Wohnungen insgesamt					Errichtung neuer Gebäude 1)									
	errichtet von		in Gemeinden mit... Einwohnern		auf 10 000 Einwohner	davon mit ... Wohnungen									
	Gemeinn. Wohnungs- u. landl. Siedlungsunternehmen	Privaten Haushalten	50 000 und mehr	unter 50 000		1				2				3 und mehr	
						Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche je Wohnung	Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche je Wohnung	Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche je Wohnung	
Anzahl		%	Anzahl	Anzahl	qm	Anzahl	qm	Anzahl	qm						
Schleswig-Holstein	2 085	2 328	21,5	78,5	29,6	2 022	99,6	189	378	75,7	424	4 807	59,5		
Hamburg	3 146	1 557	100,0	-	34,8	943	112,4	46	92	89,1	5,4	3 797	61,4		
Niedersachsen	3 226	3 552	34,3	7,7	25,8	1 599	106,9	1 435	2 930	78,0	9,2	8 004	65,4		
Bremen	1 429	772	100,0	-	32,9	573	98,2	37	74	85,1	197	1 898	63,7		
Nordrhein-Westfalen	11 529	25 410	49,7	50,2	26,5	14 469	117,0	3 201	6 402	81,4	3 641	22 116	68,5		
Hessen	4 214	9 648	28,3	11,7	30,7	6 646	115,5	1 946	3 892	52,0	780	7 577	59,7		
Rheinland-Pfalz	1 212	4 221	27,4	7,6	20,1	5 477	121,5	813	1 626	64,1	368	2 872	70,5		
Baden-Württemberg	4 124	13 590	24,1	15,3	24,2	8 140	119,2	2 721	5 442	87,9	1 407	10 046	71,5		
Bayern	4 124	14 798	12,2	57,8	24,2	8 313	120,3	2 440	4 380	55,8	1 022	13 395	67,6		
Saarland	3 137	1 606	100,0	-	95,4	1 095	122,3	55	710	83,5	33	234	67,1		
Berlin (West)	3 137	2 643	100,0	-	31,6	1 021	101,1	67	134	92,5	311	7 212	61,5		
Bundesgebiet	40 947	89 608	42,7	57,3	26,2	52 064	114,8	13 280	26 560	84,0	9 720	91 565	70,2		

1) Einschl. Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten in den Monaten Januar bis Juli 1968

Gebäudeart Gemeindegrößenklasse Land	Rohzugang insgesamt					Darunter Errichtung neuer Gebäude 2)								
	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Umbauter Raum	Nutz- fläche
	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	cbm	qm
Rohzugang	8 897	3 223	12 738	281	4 149,3	10 958	41 363	7 801	3 015	11 766	254	3 651,9	3 775	712
	nach Gebäudearten													
Anstaltsgebäude	825	302	938	21	626,1	390	3 594	773	297	930	20	581,4	9 216	1 983
Bürogebäude	788	442	1 513	40	613,2	561	3 581	712	424	1 442	38	543,8	6 383	1 269
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 252	256	1 545	30	222,8	3 150	5 091	1 104	236	1 437	28	190,0	1 616	359
Gewerbliche Betriebsgebäude	4 570	1 902	7 434	163	1 712,0	4 742	22 068	3 870	1 755	6 739	144	1 445,0	4 654	816
Schulgebäude	507	62	292	6	375,5	281	2 269	444	58	274	6	334,0	8 073	1 579
Sonstige Nichtwohn- gebäude	957	259	1 016	21	599,7	1 834	4 759	898	245	944	19	557,7	2 595	490
	nach Gemeindegrößenklassen													
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	3 838	1 335	4 239	98	2 071,8	2 971	18 800	3 456	1 272	4 013	91	1 837,6	6 328	1 163
unter 50 000 Einw.	5 058	1 888	8 499	182	2 077,6	7 987	22 562	4 344	1 743	7 753	161	1 814,3	2 825	544
	nach Ländern													
Schleswig-Holstein	161	92	356	7	57,3	238	761	133	87	340	7	45,9	3 195	557
Hamburg	283	65	242	5	143,4	269	1 285	275	57	214	4	139,6	4 777	1 021
Niedersachsen	662	290	1 280	25	247,0	961	2 855	608	282	1 239	23	225,5	2 971	633
Bremen	75	31	124	3	42,4	79	368	58	27	105	2	25,0	4 661	734
Nordrhein-Westfalen	2 201	517	1 844	51	1 012,7	2 300	9 971	1 859	476	1 701	48	847,5	4 335	808
Hessen	1 176	599	2 422	50	603,3	1 502	5 773	1 098	600	2 406	48	563,8	3 844	731
Rheinland-Pfalz	469	132	555	12	220,4	703	2 292	427	113	474	10	192,5	3 261	607
Baden-Württemberg	1 426	604	2 549	54	674,8	1 766	6 389	1 219	540	2 239	45	593,9	3 618	690
Bayern	1 836	668	2 680	58	763,7	2 735	8 446	1 568	615	2 389	51	661,1	3 088	573
Saarland	131	32	159	4	72,1	124	566	110	33	160	4	65,4	4 564	885
Berlin (West)	478	193	527	13	312,0	281	2 657	447	185	499	12	291,8	9 457	1 591

1) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 2) Einschl. Wiederaufbau.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE

Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben 1) der öffentlichen Hand für Tiefbauten
1962 = 100

Jahr Monat	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- straßen 2)	Wasser- wirtsch. Tiefbauten 3)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemein- den 4)	Gemeinde- verbände	Sonstige öffentliche Bauherren
1961 D	79	78	78	100	79	77	80	76	81	79	70
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	104	114	117	88	105	77	89	114	114	123	99
1964 D	109	114	127	89	110	91	99	95	127	125	109
1965 D	122	129	160	75	115	106	113	110	138	135	123
1966 D	112	120	162	90	102	87	114	99	113	125	125
1967 D	122	126	147	126	119	101	112	108	128	151	155
1967 Juli	162	179	227	103	133	135	158	130	183	212	115
August	189	201	161	144	234	127	175	116	187	268	450
September	148	158	196	121	132	127	124	155	154	187	212
Oktober	183	198	147	141	213	132	153	131	219	250	283
November	107	112	105	68	122	88	93	81	131	152	107
Dezember	103	101	206	54	120	51	93	105	118	111	73
1968 Januar	80	56	99	82	102	109	66	57	100	57	185
Februar	65	62	95	31	63	70	66	53	80	53	41
März	101	91	137	145	96	108	101	90	103	122	96
April	140	149	141	66	141	131	125	140	155	161	138
Mai	161	176	186	159	140	133	166	168	141	201	144
Juni	218	275r	245	35r	169	153	246	153	220	263	176
Juli	201	200	237	163	186	216	169	167	237	293	219
davon (Juli 1968):											
Schleswig-Holstein	184	198	307	21	447	37	67	76	423	382	262
Hamburg	202	86	6	58	413	206	303	193	-	-	70
Niedersachsen	216	298	232	107	179	105	195	78	259	270	221
Bremen	105	153	-	15	104	273	18	-	251	-	597
Nordrhein-Westfalen	221	197	399	102	123	342	229	226	194	285	276
Hessen	142	162	145	55	257	33	107	114	179	276	1 384
Rheinland-Pfalz	227	275	211	5	108	317	261	133	200	240	58
Baden-Württemberg	192	196	156	173	208	179	184	205	176	224	532
Bayern	219	144	78	1 668	157	764	91	333	372	299	118
Saarland	175	207	141	-	122	186	192	221	82	1 655	448
Berlin (West)	98	193	235	251	15	91	139	93	-	-	-

1) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.- 2) Einschl. Häfen.- 3) Einschl. Landes Kulturbauten.- 4) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Jahr ¹⁾ Vierteljahr	Geforderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf					
		insgesamt	darunter erst- stellig	öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen ²⁾
1 000 DM									
<u>Sozialer Wohnungsbau insgesamt</u>									
1965 JS	209 271	13 045 100	4 016 024	4 165 051	182 226	5 016 622	3 648 444	3 863 428	2 920 914
1966 JS	151 760	10 124 634	3 078 994	3 244 469	199 200	3 899 055	2 668 371	2 981 111	2 280 648
1967 JS	170 620	11 021 072	3 673 284	2 756 048	212 722	5 115 511	3 791 660	3 149 513	2 491 542
1967 1.Vj.	23 505	1 503 546	464 930	444 730	32 867	595 285	382 357	463 530	372 559
2.Vj.	46 733	2 928 746	938 090	856 229	47 270	1 240 008	925 275	832 510	625 543
3.Vj.	44 536	2 963 743	988 245	728 422	50 823	1 351 322	1 014 243	884 000	676 153
4.Vj.	54 671	3 543 494	1 290 720	644 830	79 230	1 935 038	1 480 897	963 626	799 905
1968 1.Vj.	22 065	1 417 278	417 409	338 867	19 069	658 626	420 475	419 785	327 948
2.Vj.	47 364	2 991 609	1 054 191	466 414	37 211	1 697 062	1 385 045	828 132	685 592
<u>Darunter vollgeforderte reine Wohnbauten ⁴⁾</u>									
1965 JS	182 051	10 440 419	3 301 460	3 459 497	167 971	4 159 881	3 052 289	2 821 040	2 275 073
1966 JS	128 504	7 857 064	2 516 714	2 558 487	181 535	3 199 011	2 179 149	2 099 566	1 726 930
1967 JS	143 540	8 577 097	3 020 221	2 075 693	191 632	4 257 835	3 159 376	2 243 570	1 912 340
1967 1.Vj.	19 620	1 186 461	383 426	353 219	27 721	488 863	312 364	344 380	296 800
2.Vj.	39 606	2 303 473	768 165	686 493	42 212	1 022 005	769 891	594 975	471 543
3.Vj.	35 507	2 097 067	755 180	475 913	45 822	1 058 424	788 907	562 730	473 558
4.Vj.	47 648	2 909 494	1 107 741	499 930	73 278	1 677 870	1 281 450	731 694	651 962
1968 1.Vj.	19 120	1 109 538	341 991	279 084	17 308	532 687	324 807	297 768	251 347
2.Vj.	40 306	2 367 002	882 369	323 472	34 448	1 441 914	1 177 550	601 615	539 955
<u>Förderung durch Kapitalhilfen allein</u>									
1965 JS	16 514	946 689	289 138	307 398	14 930	318 053	188 860	321 238	248 048
1966 JS	12 051	739 013	223 529	235 935	15 905	248 121	132 567	254 957	212 677
1967 JS	8 980	592 091	188 554	176 538	11 106	195 333	126 478	220 219	182 493
1967 1.Vj.	2 800	167 327	56 889	53 087	2 092	45 833	26 346	68 407	58 035
2.Vj.	1 422	101 138	29 626	25 931	2 032	35 236	22 791	39 970	31 986
3.Vj.	2 686	171 840	55 742	49 440	3 022	60 509	40 573	61 892	48 885
4.Vj.	1 907	141 263	44 081	44 694	3 725	51 077	35 284	45 492	40 288
1968 1.Vj.	1 107	65 758	22 511	19 253	761	18 209	11 751	28 296	26 642
2.Vj.	1 635	100 197	30 851	30 344	1 032	28 527	20 691	41 327	37 738
<u>Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)</u>									
1965 JS	162 714	9 341 166	2 962 329	3 139 128	152 341	3 786 871	2 822 264	2 415 168	1 959 750
1966 JS	113 655	6 961 256	2 236 194	2 313 281	163 586	2 870 772	1 997 606	1 777 203	1 460 792
1967 JS	107 912	6 356 741	2 145 105	1 839 368	150 033	2 954 172	2 113 749	1 563 201	1 319 051
1967 1.Vj.	16 456	996 606	320 375	299 771	25 594	433 601	279 706	263 234	227 477
2.Vj.	37 088	2 138 918	712 384	658 982	40 128	950 545	722 089	529 391	418 240
3.Vj.	27 243	1 596 354	571 781	419 102	39 505	783 070	565 664	394 183	335 001
4.Vj.	26 146	1 556 212	537 576	405 269	42 559	778 962	541 010	371 981	324 066
1968 1.Vj.	14 714	872 780	260 873	258 935	16 545	382 814	235 822	231 032	193 893
2.Vj.	16 415	952 125	333 418	255 503	17 297	475 413	365 758	221 209	191 610

b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt

Jahr 1) Vierteljahr	Geforderte Wohnungen						Wohnfläche					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl.Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
	Anzahl						1 000 qm					
1965 JS	209 271	15 258	40 584	83 210	45 400	24 819	15 949	572	2 319	6 131	4 113	2 814
1966 JS 3)	151 760	15 953	28 756	57 658	30 506	18 887	11 480	578	1 709	4 226	2 759	2 208
1967 JS	170 620	19 337	35 861	64 631	31 940	18 851	12 568	712	2 044	4 720	2 881	2 212
1967 1.Vj.	23 505	3 014	3 942	8 353	5 286	2 910	1 745	108	226	604	472	335
2.Vj.	46 733	5 898	10 047	18 042	8 315	4 431	3 408	219	578	1 332	757	523
3.Vj.	44 536	4 977	10 164	16 395	8 263	4 737	3 297	184	592	1 223	745	553
4.Vj.	54 671	5 383	11 625	21 303	9 812	6 548	4 019	198	644	1 519	885	774
1968 1.Vj.	22 065	2 227	4 670	8 177	4 529	2 462	1 647	85	271	603	408	280
2.Vj.	47 364	4 733	12 297	18 676	7 225	4 433	3 484	188	724	1 395	661	516

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau ⁵⁾

Jahr ¹⁾ Vierteljahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen insgesamt waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser ⁶⁾		Ein- u. Zweifamilienhäuser ⁷⁾				LAG- Berechtigte ⁹⁾	Ausgewählte begünstigte Personen- gruppen ¹⁰⁾	Sonstige ¹¹⁾
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen ⁸⁾	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen ⁸⁾		
1965 JS	67 197	182 051	12 988	115 550	5 100	54 209	53 099	66 501	53 304	22 765	6 900
1966 JS	43 698	128 504	8 818	87 366	5 465	34 880	34 222	41 134	34 421	9 271	6 810
1967 JS	44 261	143 540	10 759	104 522	3 671	33 502	32 699	39 018	32 804	9 160	9 714
1967 1.Vj.	6 969	19 620	1 400	13 121	468	5 569	5 428	6 499	5 457	1 705	1 070
2.Vj.	10 175	39 606	3 008	31 269	1 011	7 167	6 997	8 337	7 021	2 449	1 081
3.Vj.	10 859	35 507	2 716	26 121	1 083	8 143	7 936	9 386	7 914	2 163	1 156
4.Vj.	15 725	47 648	3 570	33 473	1 134	12 155	11 932	14 245	11 901	2 843	1 407
1968 1.Vj.	5 660	19 120	1 379	14 417	289	4 291	4 034	4 733	4 041	1 423	1 685
2.Vj.	11 738	40 306	3 247	30 270	474	8 491	7 979	10 036	8 026	1 643	3 311

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Durch nachträgliche Umstellungen der Forderungsform für bereits ausgesprochene Bewilligungen stimmen die Ergebnisse der vier Quartale in Berlin (West) und somit auch im Bundesgebiet nicht mit dem ausgewiesenen Jahresergebnis für 1967 überein. 2) Einschl. Hauptentscheidung. 3) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geforderte Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Quartale durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geforderten Wohnungen. 4) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geforderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden. 5) Alle Förderungstypen zusammen. 6) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen. 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen). 8) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen). 9) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Hartfondeberechtigte. 10) D.s. kinderreiche Familien und ältere Personen. 11) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).

A. WOHNUNGEN

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft *)

Jahr Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
1965 JS	146 800	124 500	22 300	164 840	139 756	25 084
1966 JS	125 500	103 200	22 300	152 118	129 217	22 901
1967 JS	130 500	112 300	18 200	140 500	117 700	22 800
1968 Mai	13 700	12 200	1 500	9 800	8 300	1 500
Juni	14 600	13 000	1 600	13 200	11 300	1 900
Juli	10 000	8 300	1 700	12 800	10 500	2 300
MD 1957 = 100						
1968 Mai	96,6	100,0	75,0	66,9	67,1	65,8
Juni	102,8	106,4	79,6	90,1	90,7	86,5
Juli	70,3	67,8	86,3	87,3	84,4	102,3

*) Bundesgebiet ohne Saarland.- Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.
Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Berichtsmonats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) 1)				(24)	(3911) 1)
1965 D	147 352	15 438	9 359	229 301	13 968	648 999	57 378	19 343
1966 D	161 059	15 303	9 656	221 071	15 373	539 752	45 855	12 204
1967 D	459 489	52 451	36 336	224 501	20 079	302 008	27 836	6 268
1968 Januar	672 617	121 718	57 980	211 773	8 963	303 195	21 538	5 462
Februar	589 707	106 178	51 617	230 480	19 918	364 838	31 164	7 905
März	459 853	64 053	36 632	244 827	24 052	411 533	40 089	10 399
April	330 851	24 510	17 459	258 802	27 153	443 254	43 288	10 784
Mai	264 674	13 144	10 001	251 725	19 141	499 420	47 563	12 202
Juni	226 552	9 118	7 007	232 796	14 140	548 193	52 953	14 641
Juli	202 689	6 743	5 022	274 761	14 087	586 868	61 412	17 324
August	187 778p	...	...	256 130p	...	604 425p	...	...

Juli 1968 nach Ländern

Schleswig-Holstein -								
Hamburg	13 318	496	171	31 516	1 519	39 084	3 718	707
Niedersachsen - Bremen	33 460	1 891	906	32 579	2 453	58 309	6 940	1 206
Nordrhein-Westfalen	78 911	2 181	1 177	62 179	3 791	159 207	17 145	3 741
Hessen	12 835	282	247	26 887	755	57 574	5 823	2 132
Rheinland-Pfalz -								
Saarland	19 318	662	1 174	18 910	913	26 506	2 698	871
Baden-Württemberg	7 228	112	109	38 803	1 412	118 926	11 938	4 804
Nordbayern	17 057	507	660	16 087	836	41 347	4 423	1 592
Sudbayern	13 863	517	567	21 831	1 398	57 431	6 616	1 990
Berlin (West)	6 699	95	11	25 969	1 010	28 484	2 111	281

1) Ungelernte Hilfskräfte, Bauhandlanger, Baustatten- und Erdbewegungsarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr 1) Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
1965	-	-	-	-	-	-	2	50	334	23	27	-
1966	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1967	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
1966 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1967 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vj.	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1968 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	5	2 084	1 422	2 084	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Ab 1.1.1963 "Systematik der Wirtschaftszweige" (Grundsystematik).

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen *)

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- Stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz		
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer	ohne	
Anzahl					1 000	1 000 DM				
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)										
1965 MD	1)	59 168	3 460 413	1 882 197	6 573 216	1 054 533	4 759 074	2 037 357	31 217 658	.
1966 MD		59 011	8 384 759	1 932 290	6 452 469	1 018 410	4 958 669	2 248 464	32 335 757	.
1967 MD		58 131	7 842 662	1 915 797	5 926 965	915 548	4 646 958	2 308 565	31 721 610	.
1967 Oktober		57 877	7 802 898	1 909 558	5 893 340	968 205	4 616 353	2 230 290	34 945 653	.
November		57 797	7 791 020	1 911 143	5 879 877	955 077	5 042 068	2 481 827	34 164 450	.
Dezember		57 649	7 724 293	1 905 309	5 818 484	882 697	4 930 896	2 630 418	36 054 322	.
1968 Januar		56 903	7 719 314	1 907 234	5 812 080	935 445	4 635 097	2 303 690	30 516 558	28 513 585
Februar		56 904	7 751 099	1 909 037	5 842 062	901 723	4 347 784	2 278 323	31 710 698	29 628 947
Marz		56 831	7 767 528	1 910 295	5 857 233	935 650	4 545 523	2 345 995	34 872 205	32 578 746
April		56 782	7 791 469	1 914 944	5 876 525	931 197	4 771 697	2 345 346	34 665 229	32 374 836
Mai		56 745	7 813 432	1 917 684	5 895 748	965 778	5 071 947	2 408 262	36 536 963	34 113 282
Juni		56 696	7 826 647	1 918 460	5 908 187	860 409	5 077 234	2 555 565	33 866 504	31 625 774
Juli		56 641	7 890 722	1 922 291	5 968 431	923 300	5 354 613	2 508 314	36 078 002	33 513 587
Industrie der Steine und Erden										
1965 MD	1)	5 407	266 187	45 202	220 985	40 814	189 118	46 590	987 788	.
1966 MD		5 307	258 423	46 347	212 076	38 898	193 706	51 607	1 022 055	.
1967 MD		5 127	234 302	45 478	188 824	33 994	173 646	52 526	962 931	.
1967 Oktober		5 098	239 470	45 376	194 094	36 858	184 221	51 487	1 144 241	.
November		5 095	236 638	45 283	191 355	35 742	188 410	56 360	1 071 666	.
Dezember		5 065	225 100	44 981	180 119	30 709	171 907	62 825	863 966	.
1968 Januar		4 991	207 325	44 521	162 804	27 443	143 746	52 061	488 763	450 055
Februar		4 988	211 267	44 604	166 663	27 473	138 755	50 644	643 575	590 549
Marz		4 974	221 368	44 658	176 710	30 664	154 080	51 337	827 395	757 523
April		4 970	230 312	44 879	185 433	33 585	176 273	52 173	1 057 072	968 306
Mai		4 969	234 000	44 926	189 074	36 199	191 169	52 889	1 200 589	1 096 886
Juni		4 959	235 345	44 984	190 361	33 197	185 734	55 340	1 141 613	1 042 977
Juli		4 952	238 100	45 128	192 972	37 272	201 435	55 078	1 261 321	1 145 500

*) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwerkraft der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.

1) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige *)

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.aufber.v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1965 D	267 358	34 590	15 992	5 623	22 672	14 047	3 771	42 547
1966 D	259 789	33 052	15 827	7 947	21 993	13 467	3 923	39 737
1967 D	235 404	29 791	14 761	6 875	20 656	12 664	3 785	34 122
1967 Oktober	240 696	31 439	14 975	6 756	20 426	12 495	3 687	34 711
November	237 715	31 249	14 851	6 725	20 183	12 459	3 682	33 633
Dezember	226 177	28 486	14 362	6 618	20 054	12 250	3 610	30 373
1968 Januar	208 434	23 310	13 391	6 561	19 953	12 108	3 526	25 633
Februar	212 391	24 266	13 623	6 527	19 896	12 184	3 569	25 938
Marz	222 553	27 351	14 001	6 588	19 850	12 134	3 500	28 256
April	231 391	29 744	14 435	6 676	19 745	12 106	3 503	30 673
Mai	235 046	30 470	14 678	6 677	19 673	12 116	3 499	31 432
Juni	236 260	30 660	14 806	6 646	19 513	12 035	3 480	31 589
Juli	238 985	30 824	14 992	6 704	19 419	12 040	3 511	31 970
Umsatz 1 000 DM 1)								
1965 MD	998 406	105 537	67 169	17 344	175 158	54 721	12 842	98 494
1966 MD	1 032 292	108 997	70 256	16 659	177 912	54 641	14 090	98 377
1967 MD	970 460	104 009	65 014	15 183	160 901	53 649	13 943	87 299
1967 Oktober	1 153 592	138 801	80 935	16 589	194 952	59 314	14 259	99 964
November	1 081 317	128 080	76 653	16 267	169 098	55 606	13 975	92 835
Dezember	960 920	93 811	49 832	13 976	141 287	40 096	12 433	74 332
1968 Januar	490 456	33 973	30 214	12 685	74 963	40 235	11 575	32 474
Februar	650 032	51 692	45 824	13 850	106 041	47 374	12 409	48 253
Marz	836 000	73 576	57 772	15 343	144 510	55 731	14 312	64 945
April	1 065 233	106 558	76 626	15 985	182 655	61 465	15 526	93 026
Mai	1 210 263	131 454	89 473	17 921	196 006	63 675	15 965	109 110
Juni	1 149 738	129 802	80 658	16 490	168 211	55 470	15 623	98 215
Juli	1 270 493	144 624	88 681	18 314	199 306	65 567	16 957	110 250

*) Fußnoten vgl. Seite 22.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige *)

Jahr Monat		noch Industrie der Steine und Erden						
		Grob- Steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie	
Beschäftigte								
1965 D		5 834	17 703	57 842	6 912	9 041	3 461	
1966 D		5 614	16 874	59 112	6 435	8 337	3 328	
1967 D		4 512	14 814	55 473	5 796	6 774	2 881	
1967	Oktober	4 579	14 864	57 896	5 877	7 187	2 925	
	November	4 647	14 671	57 341	5 830	6 745	2 905	
	Dezember	4 593	14 522	54 738	5 492	5 710	2 826	
1968	Januar	4 405	14 473	50 693	5 088	4 554	2 561	
	Februar	4 447	14 423	52 207	5 401	4 849	2 671	
	März	4 462	14 576	54 921	5 613	5 903	2 718	
	April	4 408	14 631	57 610	5 779	6 473	2 697	
	Mai	4 461	14 743	58 653	5 839	6 853	2 723	
	Juni	4 440	14 877	59 241	5 831	7 026	2 732	
	Juli	4 459	14 984	60 514	5 888	7 070	2 745	
Umsatz 1 000 DM 1)								
1965 MD		18 491	54 381	190 279	33 398	38 417	12 481	
1966 MD		17 644	51 799	205 139	34 674	36 919	12 905	
1967 MD		15 799	47 519	202 837	32 360	31 577	10 903	
1967	Oktober	17 892	49 724	236 995	37 887	34 417	11 679	
	November	17 267	51 034	231 693	33 425	30 770	11 313	
	Dezember	13 125	50 612	259 992	19 992	24 699	9 210	
1968	Januar	8 185	48 543	85 723	16 087	10 847	7 751	
	Februar	13 814	48 825	113 673	23 418	16 237	8 873	
	März	16 273	52 401	150 948	30 935	23 555	10 432	
	April	19 435	52 173	203 215	42 615	32 184	11 843	
	Mai	21 040	54 775	235 010	47 838	41 995	12 845	
	Juni	17 582	51 252	264 628	40 822	40 959	11 831	
	Juli	21 960	58 308	254 467	45 033	44 153	14 297	
Stahlbau								
Jahr Monat		Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	Holzbauteile- u. Holzbauteile- Industrie	Sanitär keramische Industrie	Flachglas erzeugende Industrie	insgesamt	darunter	
							Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Luf- tungs- u. gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte								
1965 D		82 004	26 440	5 678	16 362	223 169	84 275	38 670
1966 D		79 525	25 883	5 641	16 673	219 400	82 920	38 957
1967 D		72 477	24 426	5 134	14 911	197 771	72 010	37 162
1967	Oktober	72 728	24 646	5 074	14 689	197 306	71 677	37 732
	November	72 398	24 469	5 021	14 672	196 562	71 431	37 651
	Dezember	71 517	24 228	4 971	14 588	194 970	70 946	37 341
1968	Januar	68 837	24 297	4 959	14 556	193 274	69 932	37 266
	Februar	69 393	24 127	5 031	14 515	190 767	68 985	36 836
	März	70 168	24 238	5 002	14 451	189 588	68 816	36 379
	April	70 980	24 455	4 967	14 414	189 845	68 608	35 836
	Mai	71 108	25 047	5 041	14 429	189 385	68 712	36 151
	Juni	71 137	25 115	5 053	14 489	190 220	68 964	36 782
	Juli	71 260	25 493	5 055	14 623	193 011	69 958	37 307
Umsatz 1 000 DM 1)								
1965 MD		289 867	90 794	14 699	42 006	646 145	237 122	116 028
1966 MD		286 830	94 545	14 814	45 370	670 925	241 744	127 815
1967 MD		271 353	94 816	14 957	42 670	651 689	223 968	136 217
1967	Oktober	311 793	109 132	16 598	48 602	731 326	260 914	135 644
	November	299 487	107 124	16 710	48 066	723 591	233 697	167 421
	Dezember	276 026	128 973	16 772	43 807	1 218 596	423 068	305 258
1968	Januar	241 716	66 708	14 761	42 708	383 733	108 344	85 022
	Februar	265 007	67 997	13 379	37 389	388 299	112 709	66 163
	März	289 403	73 293	14 179	40 831	480 164	161 942	79 117
	April	299 643	79 277	13 969	42 906	507 999	174 610	68 392
	Mai	329 016	93 182	15 019	45 767	522 433	184 812	80 190
	Juni	308 932	113 063	13 412	40 460	615 442	266 100	109 022
	Juli	312 925	106 685	17 045	47 014	586 321	214 895	83 435

Vgl. Fachserie D, Reihe 1/I, Betriebe, "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

*) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-
gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

1) Ab Januar 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie *)

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe																	
	insgesamt 1)	darunter				Transport- beton	Bausand und Baukies	Zement 3)	Baukalk (gebrannt) 4)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel insgesamt 5) 6)	Kalk- sand- steine 6)											
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 2)																		
t														1 000 cbm	1 000 t			1 000 cbm					
1965 MD	32 359	3 240	6 553	5 687	4 310	676,0	13 442,0	2 844,4	196,0	85,8	1 248,2	1 018,4											
1966 MD	27 108	2 785	4 752	5 083	3 801	1 013,6	13 894,5	2 894,9	194,7	88,5	1 204,6	1 043,4											
1967 MD	22 653	2 454	3 676	4 768	3 543	945,8	13 383,0	2 642,6	172,0	82,7	1 042,4	984,1											
1966 1.Vj.	89 800	9 868	16 024	17 126	12 356	2 091,8	28 130,7	6 312,8	452,0	267,1	2 430,0	2 010,7											
2.Vj.	95 895	10 842	15 942	17 722	13 525	3 239,8	47 610,2	10 019,7	686,2	279,1	4 052,0	3 679,9											
3.Vj.	78 675	8 171	14 103	15 561	10 085	3 636,8	50 950,3	10 382,2	725,9	279,7	4 397,9	3 862,6											
4.Vj.	60 928	4 536	10 951	10 587	9 642	3 194,4	40 042,7	8 023,6	472,5	236,4	3 571,8	2 967,1											
1967 1.Vj.	61 270	6 102	11 138	13 055	8 248	1 987,5	25 979,9	5 650,8	410,0	241,8	2 006,2	1 924,5											
2.Vj.	70 139	9 119	11 820	13 575	11 077	2 938,5	44 038,5	9 056,7	637,1	267,7	3 557,6	3 395,7											
3.Vj.	66 539	7 839	9 167	13 679	11 420	3 338,2	49 390,4	9 580,5	625,2	261,4	3 775,2	3 558,1											
4.Vj.	73 891	6 393	11 998	16 907	11 776	3 085,3	41 187,1	7 419,8	391,7	221,1	3 173,2	2 930,6											
1968 1.Vj.	68 625	5 874	13 017	14 874	12 365	2 401,9	26 754,8	5 475,8	337,4	235,3	1 610,3	1 923,6											
2.Vj.	94 533	9 913	15 769	21 824	15 207	3 812,8	50 958,0	9 739,4	567,2	266,2	3 463,7	3 738,4											
1968 April	30 487	...	...	...	...	...	15 022,2	3 092,0	210,3	89,2	971,0	1 103,2						
Mai	33 431	...	...	...	...	...	17 018,9	3 446,0	225,1	96,7	1 132,3	1 273,9						
Juni	31 615	...	...	...	...	...	16 466,9	3 019,0	173,2	85,6	1 139,1	1 185,3						
Juli	31 865	...	...	...	...	...	17 451,6	3 520,0	216,8	100,6	1 317,2	1 353,8						
noch: Baustoffe																							
Jahr Monat	Bimsbau- steine 6) 7)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dachpappe u. a. Ab- dichtungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 8)	Betonstein- erzeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 9)	Bitumen	Schnitt- holz 10)										
1 000 cbm														1 000 qm	Mall.St	1 000 St	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t			1 000 cbm
1965 MD	791,9	73,7	3 867	48,0	28 953	19 103	221,8	3 937	7 306,8	1 018,5	76,3	269,6	741										
1966 MD	766,4	65,4	4 087	48,6	33 675	20 159	194,4	3 650	7 763,1	1 098,4	70,5	292,8	751										
1967 MD	662,8	55,3	3 495	46,5	34 372	19 540	175,2	3 475	7 571,5	1 105,3	55,6	318,6	729										
1966 1.Vj.	1 097,6	154,7	11 348	133,3	75 628	48 086	630,5	11 055	13 166,9	2 330,1	212,9	393,1	2 118										
2.Vj.	3 039,4	224,8	12 910	143,0	101 912	65 111	593,7	10 514	25 655,8	3 547,9	223,6	1 048,7	2 363										
3.Vj.	3 290,5	234,7	13 705	156,9	116 683	70 964	584,5	10 963	30 660,2	3 865,4	221,9	1 188,9	2 383										
4.Vj.	1 769,0	170,8	11 076	150,3	109 881	57 748	524,1	11 266	23 674,9	3 437,2	187,4	883,4	2 146										
1967 1.Vj.	797,7	110,3	9 545	121,1	85 823	42 908	483,2	10 827	11 418,7	2 288,0	149,4	420,7	1 918										
2.Vj.	2 651,6	186,3	11 055	144,2	112 130	64 886	511,4	10 294	23 713,5	3 482,7	166,3	1 002,7	2 288										
3.Vj.	2 844,0	203,9	11 482	152,2	113 126	70 213	543,3	10 049	30 050,0	3 825,4	175,4	1 318,8	2 299										
4.Vj.	1 660,2	163,0	9 859	141,0	101 383	56 875	564,1	10 539	25 675,8	3 666,1	176,6	1 080,5	2 248										
1968 1.Vj.	550,1	93,4	8 524	101,9	76 407	38 460	545,5	10 476,1	11 123,0	2 462,3	161,5	422,4	1 882										
2.Vj.	2 421,9	170,1	10 381	121,5	112 368	62 663	585,3	10 619	27 131,1	3 880,9	182,9	1 247,7	2 415										
1968 April	694,2	58,2	3 462	39,3	34 351	19 704	195,3	3 423	8 200,1	1 205,7	60,5	338,8	696										
Mai	864,6	65,7	3 729	43,3	41 930	22 083	197,8	3 567	9 824,3	1 346,5	63,3	432,2	730										
Juni	756,9	50,5	3 089	40,2	36 443	20 460	182,4	3 590	8 949,6	1 254,6	54,0	474,9	703										
Juli	894,8	63,1	4 062	44,1	48 121	22 777	204,9	3 682	10 752,0	1 461,1	67,5	512,9	737										
Holzbauten- und Bauelemente														Stahlbau-Erzeugnisse 15)									
Jahr Vierteljahr	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz				Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 16)	Stahl- hoch- bauten	sonstige Stahl- bauten										
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken 11)	Brücken, Türme u. and. Inge- nieur- u. Holz- bauten 11) 12)	Wohnbauten in Gemischt- bauweise über- wiegend aus Holz 11)	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter																
							Sperrtüren (Sperrholz- türen)	Fenster- laden u. Rollläden aus Holz	Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- beldehlen 14)														
1 000 DM														cbm 13)			1 000 DM	1 000 St		1 000 qm		t	
1965 MD	18 279	13 231	5 271	2 218	2 368	63 658	591	76	703	1 135	5 782	80 089	24 693										
1966 MD	21 211	14 101	6 125	2 278	2 531	65 059	588	61	715	798	5 926	77 278	24 205										
1967 MD	21 038	11 885	6 301	2 111	2 213	63 545	558	52	663	601	5 417	62 784	21 760										
1966 1.Vj.	49 161	30 209	14 074	4 926	5 144	179 492	1 658	170	1 923	2 177	18 615	213 940	65 007										
2.Vj.	65 179	51 738	19 433	6 595	5 904	188 433	1 711	189	2 060	2 744	17 460	240 189	74 229										
3.Vj.	68 981	47 008	20 267	7 551	8 700	200 020	1 744	175	2 253	2 798	17 286	240 235	77 239										
4.Vj.	71 928	40 257	19 731	8 258	10 620	212 757	1 947	192	2 343	1 862	17 752	232 972	73 985										
1967 1.Vj.	49 469	28 502	13 463	5 567	3 463	170 804	1 508	128	1 744	1 325	18 074	171 020	53 322										
2.Vj.	64 913	34 140	19 653	6 364	5 217	184 174	1 697	149	1 973	2 075	17 329	179 908	61 751										
3.Vj.	64 545	36 959	19 013	6 903	6 507	192 974	1 704	161	2 150	2 361	14 370	188 642	65 211										
4.Vj.	73 525	43 020	23 477	6 503	11 371	214 590	1 790	184	2 087	1 452	15 227	214 026	80 836										
1968 1.Vj.	48 124	26 205	13 436	5 443	3 216	154 197	1 584	93	1 815	1 590	12 314	160 093	52 164										
2.Vj.	72 697	35 511	23 804	6 939	10 714	175 920	1 579	132	1 871	1 606	12 513	192 451	69 879										

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" u. "Industrielle Produktion".

*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. - Monatsdurchschnitte und Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.
1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 2) Einschl. Schneeräumer. - 3) Fortlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement Normalformat 240 x 115 x 71 mm. - 4) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 5) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine. - 6) 1 cbm entspricht 410 Steinen Steinzeug. - 7) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 8) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 9) Und andere Kanalisationsartikel aus Gewächshäusern und sonstige Holzkonstruktionen. - 10) Nach tatsächlichem Holzteile der fertigen Ware in cbm. - 11) Parketttafeln aus bestimmte Produktion. - 12) Neubauten und Wiederherstellungen. - 13) Angaben für die zum Absatz be-

C. INDUSTRIE

3. Index der industriellen Nettoproduktion

1962 = 100 von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1960	90,2	82,4	82,0	86,0	92,3	90,7	92,8	87,3	83,9	92,9	96,1	99,8	95,7
1961	95,9	88,3	92,5	96,9	99,4	97,6	95,7	91,6	88,8	98,6	98,7	103,5	99,9
1962	100	90,0	94,9	95,5	102,2	102,2	104,5	94,7	93,3	105,4	103,8	110,1	105,0
1963	103,4	89,6	92,1	100,4	105,4	104,4	112,0	97,5	97,5	108,2	109,9	117,9	107,4
1964	112,3	99,6	106,2	108,4	113,2	120,2	114,1	106,6	103,6	115,6	120,1	125,1	116,0
1965	118,2	112,4	113,5	113,0	122,6	122,9	122,3	111,1	107,5	122,0	124,9	128,8	118,3
1966	120,3	112,0	116,7	121,1	128,0	126,2	126,5	115,6	106,7	122,2	125,4	127,0	116,9
1967	117,4	106,4	110,5	114,3	118,6	119,0	116,6	112,2	103,5	122,0	125,5	131,2	130,4
1968	...	111,2	117,8	124,6	130,7	131,9	142,1	120,3					
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1962 = 4,46 %)													
1960	85,2	54,6	54,1	76,8	98,5	95,5	104,3	95,9	89,6	91,9	91,7	95,5	74,9
1961	93,4	57,0	72,4	90,5	104,0	108,6	102,2	103,1	98,6	106,4	100,2	103,1	78,0
1962	100	66,9	66,8	73,6	113,7	117,1	124,2	112,0	108,5	117,2	109,9	110,4	80,4
1963	103,6	29,1	26,7	77,5	123,9	130,7	147,8	123,9	121,8	126,4	121,7	130,9	88,3
1964	118,8	62,5	81,7	102,0	126,6	158,9	138,6	130,1	129,6	135,0	131,3	132,0	101,9
1965	118,9	87,2	68,1	85,6	137,2	142,1	147,0	135,2	131,1	137,6	140,6	121,7	94,2
1966	123,7	65,3	94,0	115,9	146,6	149,2	148,9	137,8	128,8	136,8	137,2	131,1	95,6
1967	115,0	76,9	80,7	107,5	119,7	134,2	124,0	128,5	120,4	131,9	130,3	132,8	91,4
1968	...	67,2	85,3	100,8	133,3	139,2	156,1	130,0					
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1962 = 3,78 %)													
1960	85,8	49,9	55,0	79,7	92,0	96,6	99,5	99,2	96,1	98,7	94,1	93,5	74,5
1961	93,4	55,6	67,5	89,8	99,7	104,6	102,2	105,7	105,6	106,7	104,7	101,0	76,8
1962	100	60,4	68,3	75,8	102,5	112,7	117,8	116,4	118,3	121,2	118,8	110,5	75,5
1963	103,2	34,9	34,8	72,5	114,2	127,3	130,3	128,3	128,3	130,9	128,1	126,1	82,1
1964	115,8	57,7	75,7	92,9	125,6	135,1	137,5	135,4	131,5	137,9	135,1	129,0	96,9
1965	117,1	74,5	70,7	87,1	127,5	136,0	138,1	137,2	136,9	143,8	141,8	118,7	91,8
1966	119,6	59,6	81,5	117,6	132,1	137,4	140,6	138,5	133,2	141,2	138,3	122,9	91,2
1967	113,5	63,4	73,6	99,0	120,4	124,8	128,3	129,6	128,3	136,7	134,1	130,6	90,6
1968	...	54,5	74,8	94,2	123,3	134,7	145,6	136,6					

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse Index der industriellen Produktion".

4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen *)

1954 = 100

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft 1)	
	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1962	200	203	188	198	162	161	287	288	288	320
1963	205	207	187	197	146	146	320	320	278	309
1964	238	240	219	231	158	158	395	395	344	354
1965	249	251	222	232	159	158	445	445	303	311
1966	253	257	225	236	161	160	463	463	250	223
1967	240	244	204	211	141	140	464	464	270	219
1967 Januar	143	142	115	119	84	83	238	237	200	145
Februar	165	166	137	142	96	96	319	318	190	151
März	219	221	206	215	131	131	383	382	278	194
April	250	253	234	246	147	146	450	450	246	191
Mai	271	275	230	241	161	160	571	570	245	176
Juni	277	281	244	257	169	168	503	503	249	193
Juli	270	276	240	253	163	167	508	507	272	186
August	285	290	243	253	163	162	566	566	245	216
September	280	286	248	260	161	160	539	540	279	244
Oktober	281	285	249	261	157	156	535	535	363	391
November	262	266	208	217	145	144	533	532	309	273
Dezember	181	181	96	98	109	109	422	422	351	256
1968 Januar	127	126	91	92	56	56	256	256	278	247
Februar	170	171	129	132	75	74	378	378	295	288
März	203	205	170	176	101	100	396	396	343	312
April	253	256	215	225	136	135	491	491	347	331
Mai	287	291	229	240	176	175	576	576	359	368
Juni	265	270	197	205	146	145	583	582	282	245
Juli	291	296	230	242	159	158	597	597	375	335

Vgl. Fachserie D, Reihe 6, "Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen".

*) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin. - Werte zu jeweiligen Preisen. - Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

1) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie. - Berechnung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten e.V., Frankfurt am Main.

D. HANDWERK

1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk *)

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser- installation	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererei)	Maler- handwerk			
Beschäftigte in 1 000										
1964 D	3 797,4	1 401,6	798,6	69,0	42,1	86,6	222,0	136,0	155,5	199,2
1965 D	3 805,9	1 383,3	785,9	68,3	42,6	81,8	223,5	138,7	163,6	197,1
1966 D	3 814,5	1 360,7	768,1	66,2	44,8	77,1	226,6	140,0	163,3	194,9
1967 D	3 734,5	1 265,5	690,9	64,2	48,6	69,1	223,3	140,4	165,1	196,9
1966 3.Vj.	3 855,8	1 384,5	779,0	66,7	46,5	78,2	233,2	141,3	164,2	196,8
1966 4.Vj.	3 770,3	1 286,6	719,0	62,4	46,1	71,1	219,6	141,4	166,1	198,0
1967 1.Vj.	3 632,2	1 188,9	646,4	62,2	45,7	62,7	213,1	138,5	162,4	194,1
1967 2.Vj.	3 751,7	1 289,1	703,2	66,0	50,7	70,2	222,2	138,5	162,0	196,0
1967 3.Vj.	3 817,2	1 315,5	714,3	65,8	49,9	73,2	237,1	143,0	169,1	199,1
1967 4.Vj.	3 743,6	1 250,9	680,5	63,4	49,7	69,3	221,9	142,0	167,5	199,0
1968 1.Vj.	3 663,4r	1 226,0r	673,4r	59,0	47,6	71,6	211,7r	138,9	163,2	194,8
1968 2.Vj.	3 750,8	1 300,7	715,2	63,3	50,6	78,0	221,2	140,9	163,5	195,2
Gesamtumsatz in Mill. DM										
1964 JS	113 178,2	33 078,4	18 727,2	1 841,2	1 300,9	2 578,9	3 800,5	4 464,8	3 954,3	5 965,7
1965 JS	123 869,4	34 512,5	19 318,8	2 012,1	1 381,4	2 566,7	4 187,0	4 944,8	4 544,3	6 659,5
1966 JS	130 633,6	35 541,0	19 547,4	1 969,6	1 667,3	2 553,7	4 558,8	5 186,2	4 991,0	6 929,1
1967 JS	126 022,5	33 657,5	17 963,0	1 972,8	1 831,5	2 417,0	4 586,0	5 102,9	5 064,0	6 916,3
1966 3.Vj.	33 532,7	9 806,8	5 438,4	525,2	453,9	736,8	1 208,2	1 317,7	1 207,1	1 738,0
1966 4.Vj.	36 392,9	10 468,8	5 717,5	567,5	533,3	811,7	1 319,5	1 526,4	1 514,6	2 038,2
1967 1.Vj.	27 514,6	6 659,6	3 568,6	393,9	343,2	447,7	936,8	1 117,5	1 124,7	1 490,2
1967 2.Vj.	30 518,9	7 858,7	4 230,8	462,5	424,1	516,8	1 080,5	1 156,7	1 111,5	1 593,1
1967 3.Vj.	30 978,3	8 797,3	4 740,8	489,1	485,9	654,7	1 150,5	1 212,6	1 152,7	1 658,7
1967 4.Vj.	37 010,8	10 342,0	5 422,8	627,3	578,2	797,9	1 418,1	1 616,2	1 675,1	2 174,3
1968 1.Vj.a)	24 269,1r	4 933,7r	2 521,1	325,3	270,9r	325,6	768,9r	882,6r	943,4r	1 266,0r
1968 1.Vj.b)	19 776,0r	2 608,6	1 096,9	227,4r	177,9r	126,3r	597,4r	653,6	739,0r	1 078,0r
1968 2.Vj.a)	29 961,5	6 624,2	3 252,2	435,0	436,5	477,7	1 065,6	1 091,3	1 109,5	1 648,3
1968 2.Vj.b)	26 704,2	5 321,0	2 467,7	379,0	388,0	375,9	942,8	964,3	990,8	1 484,7
Handwerksumsatz in Mill. DM										
1964 JS	83 780,8	30 804,3	17 761,0	1 684,8	1 287,9	2 509,8	3 612,8	4 029,7	2 722,3	4 979,3
1965 JS	90 838,7	32 361,8	18 506,3	1 868,7	1 363,1	2 511,5	3 963,6	4 482,4	3 097,8	5 465,6
1966 JS	96 135,2	33 577,9	19 034,2	1 839,3	1 634,0	2 504,7	4 282,3	4 672,0	3 386,6	5 517,5
1967 JS	93 376,7	31 836,0	17 494,5	1 842,0	1 795,4	2 370,1	4 293,0	4 612,3	3 454,0	5 572,2
1966 3.Vj.	25 091,1	9 255,9	5 295,4	490,4	444,7	722,7	1 127,2	1 186,2	834,5	1 386,2
1966 4.Vj.	27 292,3	9 925,9	5 567,9	529,9	522,8	795,8	1 252,8	1 367,4	997,1	1 605,6
1967 1.Vj.	20 350,0	6 299,7	3 477,2	367,8	336,5	439,1	873,4	1 010,5	771,7	1 204,5
1967 2.Vj.	22 256,9	7 428,0	4 120,8	432,0	415,9	506,9	1 006,0	1 050,8	780,0	1 274,9
1967 3.Vj.	23 338,8	8 321,2	4 616,7	456,7	476,3	642,0	1 074,7	1 109,9	802,9	1 359,3
1967 4.Vj.	27 430,9	9 787,2	5 279,8	585,5	566,7	782,1	1 339,0	1 441,1	1 099,5	1 733,5
1968 1.Vj.a)	17 621,2r	4 648,6r	2 454,0	303,5r	265,7r	319,1r	710,3r	792,4r	633,3r	1 022,3r
1968 1.Vj.b)	13 883,0	2 436,9r	1 060,7	211,7r	174,4r	123,3	551,1r	580,2	491,0r	865,4r
1968 2.Vj.a)	21 470,2	6 248,1	3 167,7	406,2	428,1	468,5	990,9	983,0	791,2	1 330,6
1968 2.Vj.b)	19 025,2	5 014,2	2 401,9	353,9	380,5	368,3	875,9	876,7	706,9	1 191,7

Vgl. Fachserie D, Reihe 7/I, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

*) Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1963 umgestellten Handwerksberichterstattung. - Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

1) D; aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4.Vj. des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3. Vj. + 1/8 des 4.Vj. des Berichtsjahres.

a) Einschl. Umsatzsteuer (ab 1968 Mehrwertsteuer). - Infolge der neuen Umsatz-(Mehrwert-)steuer sind die Umsatzangaben für 1968 mit den Vorjahresergebnissen nicht mehr vergleichbar. - b) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGUNGSBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels

1962 - 100

Jahr Monat	Großhandelsklasse						
	Baustoffe	Schnittholz (ohne Brenn- holz)	Flachglas	Baummaschinen	Installations- bedarf für Gas u. Wasser	Elektroer- zeugnisse	Lacke, Farben, Tapeten u.a.
1965 D	122,0	120,0	135,6	112,4	133,2	135,4	131,9
1966 D	126,6	118,0	144,4	93,7	138,3	139,0	138,5
1967 D	118,7	107,1	149,1	72,6	131,2	133,6	140,2
1967 Mai	123,5	107,6	130,3	64,9	121,8	114,9	147,1
1967 Juni	136,3	123,5	152,2	80,0	135,0	125,8	149,7
1967 Juli	132,3	107,0	134,6	64,4	129,9	126,0	144,2
1968 Mai	144,3	124,8	151,5	100,1	139,5	137,4	168,4
1968 Juni	151,8	114,0	157,2	95,9	140,0	134,7	164,2
1968 Juli	149,2	128,7	158,3	89,3	143,9	141,3	153,3
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %							
Juli 1968 gegen Juni 1968	- 1,7	+ 12,9	+ 0,7	- 6,9	+ 2,8	+ 4,9	- 6,6
Juli 1968 gegen Juli 1967	+ 12,8	+ 20,3	+ 15,0	+ 38,7	+ 10,8	+ 12,1	+ 6,3
7 Mon. 1968 gegen 7 Mon. 1967	+ 7,2	+ 7,1	+ 3,2	+ 20,0	+ 3,8	+ 9,5	+ 4,7

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I, Umsatz - "Mehrzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl".

1) Sofern anderweitig nicht genannt.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,
Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
		Fernverkehr					Fernverkehr			
1965 MD	995,4	1 242,4	1 031,3	211,1	4 201,2	208,5	517,3	480,5	36,8	317,8
1966 MD	1 025,3	1 250,3	1 002,4	247,9	4 809,2	204,2	549,6	509,0	40,6	256,8
1967 MD	948,4	1 140,5	881,2	259,3	4 788,5	158,4	508,7	463,8	44,9	231,0
1966 1.Vj.	2 410,0	2 884,3	2 325,0	559,3	9 828,6	461,6	1 178,0	1 088,2	89,8	557,1
2.Vj.	3 578,5	4 056,8	3 285,2	771,6	16 807,7	789,0	1 868,8	1 734,1	134,7	950,1
3.Vj.	3 654,2	4 469,8	3 581,9	887,9	17 098,4	721,2	2 011,8	1 865,1	146,7	875,9
4.Vj.	2 661,1	3 592,8	2 836,9	755,9	13 962,1	478,5	1 536,5	1 421,1	115,4	699,0
1967 1.Vj.	1 877,6	2 466,1	1 899,3	566,8	10 432,7	343,7	1 120,3	1 027,2	93,1	536,0
2.Vj.	3 137,2	3 736,7	2 900,1	836,6	16 794,3	528,4	1 737,6	1 586,1	151,4	798,0
3.Vj.	3 639,0	3 964,2	3 063,1	901,1	17 096,1	580,6	1 851,8	1 680,1	171,7	798,7
4.Vj.	2 727,1	3 519,0	2 712,4	806,6	14 048,6	448,5	1 394,9	1 272,6	122,3	639,3
1968 1.Vj.	...	1 918,6	1 400,1	518,6	11 525,9	...	933,3	820,6	112,7	438,8
2.Vj.	...	3 420,7	2 420,3	1 000,4	18 236,6	...	1 696,7	1 467,3	229,4	719,4

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschifffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Ohne Dienstgut.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge; für 1968 liegen keine Angaben der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge vor.- 4) Einschl. der Transporte der bundesbahnen eigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen

1000 t

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Bitumen			
	Produktion ¹⁾²⁾	Einfuhr ³⁾	Ausfuhr ³⁾	Verfügbar ⁴⁾	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar ⁴⁾	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar ⁴⁾
1965	386	62	102	346	34 132	460	1 397	33 195	3 234,7	496,2	225,9	3 505,0
1966	325	54	122	257	34 738	387	922	34 203	3 514,1	536,8	224,4	3 826,5
1967	272	41	126	187	31 743	356	1 024	31 075	3 822,7	319,4	255,6	3 886,5
1966 1.Vj.	90	14	29	75	6 313	61	185	6 189	393,1	65,9	20,3	438,7
2.Vj.	96	17	34	79	10 020	109	245	9 883	1 048,7	187,3	62,6	1 173,4
3.Vj.	79	15	29	63	10 382	130	243	10 269	1 188,9	150,4	79,9	1 259,4
4.Vj.	61	9	28	42	8 024	88	249	7 863	883,4	133,2	61,6	955,0
1967 1.Vj.	61	10	30	41	5 651	55	224	5 482	420,7	28,1	25,3	423,5
2.Vj.	70	11	38	43	9 057	108	265	8 899	1 002,7	94,8	67,6	1 029,9
3.Vj.	67	10	29	48	9 581	110	276	9 415	1 318,8	119,2	99,5	1 338,5
4.Vj.	74	12	29	57	7 420	82	259	7 243	1 080,5	77,4	63,1	1 094,8
1968 1.Vj.	69	12	32	49	5 476	67	259	5 284	422,4	16,4	24,3	414,5
2.Vj.	95	15	38	72	9 739	103	311	9 531	1 247,7	60,5	76,9	1 231,3
1968 April	30	5	13	22	3 092	31	104	3 019	338,8	13,5	20,8	331,5
Mai	33	5	13	25	3 446	37	112	3 371	432,2	25,7	25,0	432,9
Juni	32	5	12	25	3 019	35	95	2 959	474,9	21,3	31,1	465,1
Juli	32	7	13	26	3 520	35	89	3 466	512,9	43,0	39,2	516,7

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig.-

2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.- 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr ./. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1965	94 212,0	69 869,7	57 214,7	3 810,6	+ 16 465,6	59 712,9	42 254,5	35 044,2	2 441,3	+ 9 651,6
1966	110 680,4	75 531,8	64 214,3	5 114,1	+ 16 431,6	69 364,5	44 763,6	38 582,0	3 266,5	+ 9 448,1
1967	127 119,4a	82 080,6	70 062,2	5 533,7	+ 17 552,1	78 812,6	48 489,8	41 453,8	3 459,0	+ 10 495,0
1967 Juli	134 150,6a	7 280,0	6 483,4	13,1	+ 809,7	82 829,6	4 274,6	3 836,2	7,0	+ 445,4
August	134 960,3	6 778,9	5 687,2	7,9	+ 1 099,6	83 275,0	4 027,6	3 333,7	4,9	+ 698,8
September	136 059,9	6 216,5	5 339,6	10,7	+ 887,6	83 973,8	3 586,7	3 049,6	3,7	+ 540,8
Oktober	136 947,5	7 311,9	5 499,1	9,6	+ 1 822,4	84 514,6	4 385,5	3 236,2	4,8	+ 1 154,1
November	138 769,9	6 285,3	5 705,7	14,4	+ 594,0	85 668,7	3 696,0	3 353,5	5,7	+ 348,2
Dezember	139 364,6	8 215,6	8 183,1	5 274,4	+ 5 306,9	86 016,9	4 773,2	4 896,6	3 414,1	+ 3 290,7
1968 Januar	144 672,5	10 648,5	8 168,1	156,0	+ 2 636,4	89 307,6	6 427,4	4 986,6	1,0	+ 1 441,8
Februar	147 308,9	7 483,2	5 468,5	7,2	+ 2 021,9	90 749,4	4 417,0	3 767,7	1,5	+ 1 241,8
März	149 330,8	7 263,2	6 183,5	8,6	+ 1 088,3	91 991,2	4 211,6	3 581,1	1,4	+ 631,9
April	150 419,1	7 033,6	6 113,6	3,7	+ 923,7	92 623,1	4 049,1	3 556,4	1,9	+ 494,6
Mai	151 342,8	7 329,4	6 313,7	5,5	+ 1 021,2	93 117,7	4 219,5	3 666,4	2,3	+ 555,4
Juni	152 367,4	6 461,0	5 680,5	9,1	+ 789,6	93 673,1	3 608,5	3 248,3	4,2	+ 364,4
Juli	153 157,0	9 620,8	8 416,5	18,8	+ 1 223,1	94 037,5	5 534,6	4 931,2	11,0	+ 614,4

a) Abweichung gegenüber dem Endbestand des Vortermins statistisch bedingt.

F. GELD UND KREDIT

2. Bauspargeschäft *)

Mill DM

Jahr	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeld-2) einzahlungen	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischen- kredite
Bausparkassen insgesamt										
1965	1 194 500	25 737,4	7 745,3	750,8	2 181,5	20 942,4	1 410,2	52 321,0	10 741,0	4 081,5
1966	1 324 211	31 371,0	9 356,4	890,3	2 421,0	25 607,1	1 592,0	62 420,8	12 823,6	6 034,0
1967	805 297	19 198,2	8 890,3	1 003,5	2 882,7	28 526,8	1 553,3	74 620,7	15 742,8	5 538,0
1967 Juli	40 721	1 056,4	372,8	136,1	221,6	25 631,4	1 643,5	69 627,2	14 327,9	6 157,3
August	43 002	1 085,4	482,6	174,4	271,8	25 778,5	1 648,5	70 457,4	14 508,8	6 308,8
September	65 538	1 748,0	740,6	137,5	254,1	25 920,3	1 675,0	71 927,7	14 862,8	6 008,2
Oktober	59 719	1 467,9	545,3	76,8	241,3	25 991,2	1 702,4	72 864,3	15 109,2	6 033,1
November	56 950	1 314,2	543,2	35,2	269,0	26 181,5	1 706,7	74 208,8	15 456,3	5 754,3
Dezember	288 701	6 131,0	3 065,2	23,4	320,1	28 526,8	1 553,3	74 620,7	15 742,8	5 701,4
1968 Januar	30 836	716,9	450,1	3,9	202,6	28 249,2	1 734,6	75 982,7	16 093,8	5 552,8
Februar	49 537	1 081,6	425,8	5,1	285,4	28 189,5	1 750,5	76 945,8	16 159,4	5 602,3
März	67 737	1 651,2	699,1	24,0	287,3	28 160,5	1 583,3	78 099,7	16 380,0	5 171,9
April	58 294	1 516,1	601,9	68,3	274,9	28 273,7	1 578,7	78 840,4	16 535,9	5 247,0
Mai	50 709	1 256,5	431,8	128,6	297,6	27 991,4	1 562,5	79 750,0	16 933,3	4 939,0
Juni	52 893	1 309,2	460,2	132,5	267,5	28 046,0	1 560,1	81 547,5	17 052,9	4 979,1
Juli	57 376	1 396,5	450,8	151,4	286,6	27 974,6	1 543,5	82 736,4	17 264,0	5 078,0
private Bausparkassen										
1965	667 228	15 389,3	4 601,4	435,6	1 390,7	12 283,4	493,8	29 978,9	7 349,6	2 589,5
1966	776 135	20 078,3	5 631,0	512,3	1 549,0	14 972,4	611,9	35 948,2	8 730,7	3 782,0
1967	489 515	12 802,6	5 399,9	581,2	1 843,3	16 678,6	607,7	43 418,0	10 714,5	3 361,7
1967 Juli	24 229	651,6	197,5	88,5	149,2	14 951,7	689,0	40 186,7	9 739,9	3 871,5
August	27 412	736,7	288,3	112,9	167,2	15 044,1	703,3	40 590,0	9 861,9	3 967,1
September	46 021	1 316,1	504,9	85,2	167,8	15 205,8	735,0	41 615,5	10 095,0	3 779,4
Oktober	37 617	1 019,0	346,5	46,3	161,1	15 285,5	748,8	42 265,4	10 245,7	3 799,6
November	34 143	852,4	284,6	21,4	165,8	15 421,9	760,0	43 164,4	10 529,6	3 510,3
Dezember	157 629	3 641,8	1 901,7	12,8	218,7	16 678,6	768,5	43 418,0	10 714,5	3 361,7
1968 Januar	17 491	449,5	220,1	3,0	120,2	16 425,9	794,6	44 414,0	10 966,3	3 368,2
Februar	30 511	723,4	223,8	3,2	174,4	16 370,4	799,3	44 837,0	11 031,8	3 397,1
März	45 333	1 179,3	456,7	8,2	184,6	16 444,4	615,8	45 593,0	11 161,5	3 106,7
April	37 975	1 054,9	433,1	27,5	188,7	16 610,9	618,1	45 938,0	11 218,7	3 204,9
Mai	31 926	835,9	238,8	53,8	180,2	16 387,0	613,4	46 924,4	11 506,3	2 959,5
Juni	31 904	872,2	247,4	62,0	174,9	16 439,3	616,3	47 453,3	11 561,8	3 020,4
Juli	35 440	936,4	252,9	94,1	191,0	16 383,1	614,3	48 195,6	11 684,5	3 073,6
öffentliche Bausparkassen										
1965	527 272	10 348,2	3 143,9	315,2	790,8	8 659,0	916,4	22 342,1	3 391,4	1 492,0
1966	548 076	11 292,8	3 725,4	378,0	872,0	10 634,7	980,0	26 472,6	4 092,9	2 251,6
1967	315 782	6 395,5	3 490,4	422,3	1 039,4	11 848,2	947,5	31 202,7	5 028,3	2 176,2
1967 Juli	16 492	404,8	175,3	48,4	72,4	10 679,8	954,5	29 440,5	4 588,1	2 285,7
August	15 590	348,8	194,3	61,4	104,6	10 734,3	945,2	29 867,5	4 646,9	2 341,8
September	19 517	432,0	235,6	52,3	86,2	10 714,5	940,0	30 312,2	4 767,8	2 228,8
Oktober	22 102	448,8	198,8	30,5	80,3	10 705,7	953,6	30 598,9	4 863,5	2 233,5
November	22 807	461,8	258,6	13,8	103,2	10 759,7	946,7	31 044,4	4 926,8	2 244,0
Dezember	131 072	2 489,2	1 163,5	10,5	101,4	11 848,2	947,5	31 202,7	5 028,3	2 176,2
1968 Januar	13 345	267,4	230,0	0,9	82,3	11 823,4	940,0	31 568,7	5 127,6	2 184,6
Februar	19 026	358,2	202,0	1,9	111,0	11 819,1	951,2	32 108,7	5 127,6	2 205,2
März	22 404	471,9	242,5	15,8	102,7	11 716,1	967,5	32 506,7	5 218,4	2 065,2
April	20 319	461,2	168,7	40,7	86,2	11 662,8	960,7	32 902,4	5 317,2	2 042,1
Mai	18 783	420,6	193,0	74,8	117,4	11 604,4	949,0	32 825,6	5 427,0	1 979,5
Juni	20 994	437,0	212,8	70,5	92,6	11 606,6	943,8	34 094,2	5 491,1	1 958,6
Juli	21 936	460,1	197,9	57,2	95,6	11 591,6	929,2	34 540,8	5 579,5	2 004,4

*) Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Stand am Ende der Berichtszeit. - 2) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen. - 3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Mill. DM

Monat	Hypothekenbestand 1)				
	Sitz der Institute Art der Darlehen	insgesamt	Grundstücke für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige stadt. Grundstücke
1967 31.12.		67 954	44 342	8 622	3 094
1968 31. 1.		68 330	44 543	8 719	3 095
29. 2.		68 602	44 712	8 752	3 134
31. 3.		68 855	44 864	8 770	3 168
30. 4.		69 251	45 125	8 818	3 217
31. 5.		69 641	45 378	8 982	3 180
31.5.1968 nach dem Sitz der Institute					
Schleswig-Holstein		1 185	725	185	73
Hamburg		3 598	2 143	676	101
Niedersachsen		7 813	4 783	592	375
Bremen		2 041	1 444	442	152
Nordrhein-Westfalen		14 762	5 772	1 352	527
Hessen		11 420	8 643	1 316	429
Rheinland-Pfalz		1 481	977	399	103
Baden-Württemberg		10 418	8 426	1 010	510
Bayern		16 051	12 085	2 840	607
Saarland und Berlin (West)		872	380	170	303
31.5.1968 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen		43 434	30 116	7 456	2 872
Darlehen aus öffentl. Mitteln		20 486	12 660	35	133
Darlehen aus sonst. Mitteln		5 721	2 602	1 491	175

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunalkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

F. GELD UND KREDIT
4. Index der Aktienkurse

31. 12. 1965 = 100

Jahr Monat 1)	Gesamter Wirtschafts- bereich	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Bauindustrie insgesamt	Industrie (ohne Montan- und Bau- industrie)	Darunter			
					Zement- industrie	Industrie der Steine und Erden 2)	Feinkeramische und Glas- industrie	Holz- industrie
1965	109	110	118	108	117	111	102	102
1966	94	93	93	95	89	90	100	90
1967	98	97	108	97	100	74	105	79
1967 Juli	91	90	104	91	95	70	100	77
August	102	101	111	102	109	75	108	83
September	106	106	117	106	114	76	110	82
Oktober	107	106	119	106	113	76	112	80
November	112	111	124	112	121	81	119	82
Dezember	114	113	129	113	131	84	119	84
1968 Januar	121,1	120,2	131,3	120,5	133,0	91,1	128,0	85,5
Februar	121,8	121,1	132,4	121,9	132,2	90,5	136,3	83,6
März	121,4	120,4	130,1	120,9	131,8	86,9	135,8	83,2
April	126,7	125,6	132,6	125,7	130,4	91,7	138,4	82,4
Mai	128,5	128,0	132,0	128,4	125,8	89,7	138,8	89,1
Juni	131,5	131,3	132,6	131,8	125,0	89,2	137,4	87,9
Juli	133,8	133,0	134,4	134,2	126,2	89,1	138,4	85,3

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.- 2) Ohne Zementindustrie.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr	Konkurse								Vergleichsverfahren			
	Unternehmen und freie Berufe		darunter						Unternehmen und freie Berufe insgesamt	darunter		
			Bauhauptgewerbe		Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Steine und Erden			Bauhaupt- gewerbe	Ausbau-u. Bauhilfs- gewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden
Vierteljahr	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt				
1965	1 858	725	280	83	101	54	35	13	249	28	6	3
1966	2 239	703	376	60	121	59	68	12	356	54	10	8
1967	2 772	930	458	130	173	75	62	14	500	75	12	13
1966 3. Vj.	546	164	90	15	31	10	19	4	94	17	1	3
4. Vj.	718	200	131	28	39	18	27	2	118	15	4	2
1967 1. Vj.	729	238	134	38	43	17	16	3	138	22	5	5
2. Vj.	697	231	117	31	50	22	7	3	130	23	3	4
3. Vj.	684	233	105	29	46	21	23	3	117	18	1	1
4. Vj.	662	228	102	32	34	15	16	5	115	12	3	3
1968 1. Vj.	684	276	108	27	44	20	14	9	94	13	3	4
2. Vj.	544	256	79	36	33	19	10	3	91	16	4	3

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe*)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Vollziegel 1)					Schnittholz		
	Niedersachsen	Nordrh.- Westf.	Hessen	Baden-Würtbg. 2)	Bayern	Bayern 3)	Hessen 4)	Bayern 4)
	1 000 Stück					1 cbm		
1965 D	108,70	106,79	124,09	129,22	125,01	163,10	206,40	183,50
1966 D	109,65	109,32	124,82	129,34	130,97	163,30	207,40	183,10
1967 D	.	114,55	.	122,97	123,96	144,01	190,57	167,72
1967 Juli	105,86	116,43	125,50	119,47	123,04	142,53	186,67	166,37
August	105,14	116,43	123,25a)	119,47	121,75	139,11	184,67	163,05
September	105,14	116,14	123,25	119,47	121,00	137,11	183,83	162,53
Oktober	104,00	116,14	123,25	119,47	118,86	136,84	183,83	162,53
November	104,00	116,14	123,25	119,47	118,57	136,05	180,50	162,00
Dezember	104,00	116,14	123,25	119,47	118,28	135,79	179,67	161,74
1968 Januar	99,71	111,57	117,75	115,95	114,45	130,00	170,67	155,58
Februar	99,71	111,57	117,75	115,95	114,21	129,79	169,83	155,84
März	99,71	111,57	117,75	115,95	113,92	127,58	169,83	153,58
April	99,71	111,57	117,75	115,95	113,65	128,47	169,83	153,63
Mai	99,71	111,57	117,75	115,95	113,65	129,53	172,83	154,79
Juni	99,71	111,57	117,75	115,95	114,21	130,00	173,67	154,53
Juli	99,71	111,86	117,75	115,95	114,73	131,32	174,50	156,16

*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.

1) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 2) Ohne Berücksichtigung der dem Handel gewährten Rabatte.- 3) Pichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 cm breit, 21-34 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk; ab Januar 1964 24 mm dick, Erzeugerpreise ab Sägewerk, gegenüber Großabnehmer bei Abnahme von 15 cbm Schnittholz und mehr.-

4) Bretter, Pichte/Tanne, 18-27 cm breit, 24 mm dick, Güteklasse III, parallel besäumt, Werksverkaufspreise ab Sägewerk; ab Januar 1964 gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe *)

a) Inlandspreise

DM

Jahr	Monat	Dachpfannen	Doppelpfalzziegel	Kalksandstein	Portlandzement	Baukalk	Fensterglas
		Bundesgebiet					
		1 000 Stück			10 t		1 qm
1965 D		366,51	357,84	77,94	.	561,53	1,98
1966 D		.	376,77	76,64	709,48	567,30	1,98
1967 D		411,93	.	72,46	705,70	.	1,98
1967 Juli		409,93	375,31	72,51	704,00	572,68	1,98
August		409,93	375,31	72,66	704,00	572,68	1,98
September		409,93	375,31	71,79	700,25	572,68	1,98
Oktober		410,61	375,31	72,07	700,25	581,44a)	1,98
November		410,61	374,99	71,07	702,25	581,44	1,98
Dezember		410,61	374,06a)	70,79	702,25	584,39a)	1,98
1968 Januar		390,77	352,38	68,04	667,38	562,29	1,87
Februar		388,87	351,52	68,04	663,63	562,29	1,87
März		388,87	351,52	68,11	651,63	562,99	1,87
April		388,87	351,52	68,11	627,25	562,99	2,37a)
Mai		388,46a)	353,48	68,11	627,25	560,29	2,37
Juni		386,93	353,48	69,96	615,50	560,24	2,37
Juli		382,06	355,35	69,96	619,00	560,24	2,37

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

DM

Jahr	Portlandzement								Schnittholz		
	Bundesgebiet 1)		New York 2)		London 3)		Paris 4)		Schweden 7)	Osterreich 8)	Brasilien 9)
	DM je 5) 10 t	DM je 100 kg	\$ je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	sh je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	FF je 5) 1000 kg	DM je 6) 100 kg	DM je m ³		
1965 D	771,00	7,71	3,85	9,02	124,11/2	6,83	114,60	9,34	224,17	173,65	295,43
1966 D	771,00	7,71	3,60	8,39	124,6	6,84	115,41	9,39	221,59	173,70	296,67
1967 D	705,70	7,06	3,45	8,06	126,2	6,81	121,86	9,35	212,28	162,26	301,80
1967 Juli	704,00	7,04	3,45	8,09	124,6	6,84	120,64	9,84	212,13	160,50	301,83
August	704,00	7,04	3,45	8,10	126,8	6,96	123,57	10,08	212,13	159,30	301,83
September	700,25	7,00	3,45	8,09	128,6	7,05	123,57	10,09	212,13	157,70	301,83
Oktober	700,25	7,00	3,45	8,10	128,6	6,68	123,57	10,09	212,00	157,30	301,83
November	702,75	7,03	3,45	8,09	128,6	6,68	123,57	10,06	212,00	156,90	302,50
Dezember	702,75	7,03	3,45	8,06	128,6	6,07	123,57	10,04	209,50	156,90	304,17
1968 Januar	667,38	6,67	3,45	8,10	128,6	6,10	121,74	9,90	209,75	159,30	304,17
Februar	663,63	6,64	3,45	8,10	128,6	6,10	121,74	9,90	209,75	159,70	304,17
März	651,65	6,52	3,45	8,07	128,6	6,06	121,74	9,87	209,75	160,25	304,17
April	627,25	6,27	3,45	8,06	128,6	6,06	121,74	9,85	209,75	160,50	304,17
Mai	627,25	6,27	3,45	8,05	128,6	6,02	121,74	9,80	209,75	160,70	304,17
Juni	615,50	6,16	3,45	8,08	128,6	6,03	121,74	9,78	209,75	161,10	332,50
Juli	619,00	6,19	3,45	8,11	128,6	6,06	114,89	9,27	209,75	163,10	333,33

Vgl. Fachserie M, Reihe 9/I, Grundstoffe, Teil 2.

1) Großhandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. Die Preise galten bis Ende 1966 für Hamburg, ab Januar 1967 gelten sie für das Bundesgebiet. Sie schlossen bis Ende 1967 die Umsatzsteuer mit ein, ab Januar 1968 verstehen sich die angegebenen Preise ohne Mehrwertsteuer.- 2) In Säcken, frei Käufer Zone New York.- 3) Bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jute-sack, frei Station Charing Cross (London).- 4) Type 250/315 einschl. Papiersack, frei Baustelle Paris.- 5) Originalpreise.- 6) Umge-rechnete Preise. Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Mittel der Kassakurse) an der Devisenbörse in Frank-furt/Main verwandt.- 7) Kiefern Bretter und -battens Quanta, cif norddeutsche Hafen.- 8) Fichten- und Tannenbretter, Guteklasse 0-III, frei deutsche Grenze.- 9) Paranapinebretter, cif Hamburg.

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962 = 100

Jahr	Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bauwirtschaft	Steine und Erden							Schnitt-holz (Nadelholz)	Stahl-konstruk-tionen
				insgesamt	Rohe und bearbei-tete Na-tursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grob-keramik	Kunstliche Stein-erzeugnisse	
1965 D		104,0	104,7	106,4	107,1	106,7	100,1	105,8	112,9	110,2	107,6	102,2
1966 D		105,8	107,1	107,4	105,0	107,9	100,2	107,0	119,0	113,7	108,3	103,5
1967 D		104,9	108,4	106,5	103,3	108,0	99,6	108,1	120,2	113,8	105,9	92,7
1967 Juli		104,7	108,8	106,4	103,3	108,0	100,0	108,1	120,2	113,5	105,4	91,2
August		104,7	108,8	106,1	102,2	108,0	100,0	108,1	120,2	113,3	105,1	90,5
September		104,5	108,6	105,7	102,2	107,6	98,8	108,1	120,1	113,2	104,9	90,5
Oktober		104,5	108,8	105,5	101,6	107,2	98,8	108,1	120,1	113,0	104,6	90,5
November		104,7	108,8	105,4	101,7	106,9	98,8	108,1	120,0	112,9	104,4	90,5
Dezember		104,8	108,8	105,4	101,7	106,9	99,1	108,1	120,1	112,9	104,3	90,4
1968 Januar ¹⁾		99,7	103,7	100,5	97,5	101,3	94,0	102,9	111,0	109,0	98,9	87,0
Februar		99,8	103,7	100,2	97,3	100,0	93,6	102,9	110,6	108,7	98,8	87,0
März		99,6	103,6	99,8	97,1	100,6	91,9	103,1	110,5	108,6	98,6	87,1
April		99,1	104,0	99,2	96,9	100,8	89,3	103,1	111,2	108,6	98,5	87,1
Mai		98,9	104,5	99,2	96,8	100,3	89,3	103,1	111,2	108,6	98,5	87,4
Juni		98,9	104,5	98,8	96,7	100,8	87,5	103,0	111,2	108,6	98,5	87,7
Juli		98,9	105,2	98,5	96,0	100,3	86,6	103,0	110,9	108,7	98,4	89,0

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

G. PREISE
3. Preisindizes für Bauwerke (Neubau) *)

a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude

1962 - 100

Jahr ¹⁾ Monat		Wohngebäude													
		Gesamt- baupreis- index	Baulei- stungen an Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten			
					ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton-u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dachdek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
1965 D		112,6	114,6	106,2	114,7	115,4	113,5	113,4	115,6	113,1	117,5	118,3	115,3	122,5	114,2
1966 D		116,1	118,5	105,2	118,0	118,2	116,1	119,2	119,8	117,5	122,9	123,9	120,0	127,6	117,1
1967 D		113,8	115,9	96,9	114,7	114,0	111,7	117,9	119,1	114,1	124,2	124,3	118,6	124,4	114,3
1965	Februar	110,5	112,1	105,2	112,0	112,8	110,9	110,9	112,1	110,2	113,7	116,1	112,3	117,6	110,2
	Mai	112,9	115,1	107,0	115,4	116,1	114,3	113,8	116,5	113,6	118,0	118,6	115,7	123,6	115,4
	August	113,3	115,5	106,4	115,6	116,2	114,4	114,3	116,8	114,1	118,9	118,8	116,3	124,3	115,6
	November	113,6	115,8	106,0	115,7	116,3	114,2	114,7	117,1	114,5	119,2	119,5	116,8	124,4	115,6
1966	Februar	114,7	116,9	106,1	116,6	117,3	114,9	117,5	117,6	115,5	119,6	120,9	118,1	125,1	115,7
	Mai	116,7	119,1	106,2	118,7	118,9	117,0	119,7	120,2	118,3	123,8	124,5	120,5	128,7	117,7
	August	116,8	119,2	105,2	118,7	118,7	116,8	119,9	120,7	118,2	124,0	125,4	120,7	128,6	117,7
	November	116,2	118,6	103,1	117,9	117,8	115,6	119,7	120,7	117,9	124,1	124,8	120,5	128,0	117,2
1967	Februar	115,1	117,3	99,7	116,3	116,0	113,5	118,6	119,8	116,6	123,9	125,0	119,5	126,0	115,9
	Mai	113,9	116,0	96,7	114,7	113,9	111,8	118,1	119,4	114,4	123,8	124,1	118,7	124,3	114,4
	August	113,4	115,5	95,7	114,2	113,4	111,3	117,3	118,6	113,1	124,7	123,9	118,5	124,1	113,5
	November	112,9	114,8	95,3	113,5	112,8	110,1	117,4	118,5	112,2	124,5	124,2	117,8	123,1	113,2
1968	Februar	117,9	119,9	99,5	118,7	118,2	114,8	122,2	123,8	116,5	131,2	131,3	123,2	128,3	117,6
	Mai	117,9	119,9	99,8	119,0	118,6	115,4	122,4	124,0	116,2	131,8	127,3	123,3	129,1	117,8

		noch Wohngebäude								Gemischt genutzte Gebäude	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- Gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude	
Jahr ¹⁾	Monat	noch Ausbaurbeiten							Haus- technische Anlagen					Bauneben- leistungen
Tischler-		Metallbau-	Ver- glasungs-	Ofen-und Herd-	Anstrich-	Tapezier-	Boden- belag-	arbeiten						
1965 D		114,0	109,5	119,5	111,8	120,9	118,8	101,0	113,9	112,8	114,3	113,6	112,8	113,5
1966 D		120,9	112,4	123,2	114,5	129,1	127,2	102,3	118,0	116,0	118,2	117,4	115,9	117,2
1967 D		121,1	111,9	125,0	115,4	128,5	124,3	100,7	115,6	113,7	115,2	114,5	110,3	114,7
1965	Februar	111,9	108,2	116,9	110,7	115,6	113,6	100,7	112,6	110,7	111,8	111,2	110,5	111,0
	Mai	113,9	109,2	118,9	111,7	121,9	118,8	101,0	113,8	113,2	114,7	114,1	113,0	113,9
	August	114,8	109,8	120,2	112,2	122,8	119,8	101,1	114,4	113,5	115,2	114,5	113,7	114,4
	November	115,5	110,6	121,8	112,5	123,3	122,9	101,1	114,8	113,7	115,5	114,7	114,0	114,6
1966	Februar	119,0	111,0	122,0	113,1	125,3	124,1	102,4	116,5	114,7	116,7	115,9	114,8	115,7
	Mai	121,0	112,6	122,8	114,9	130,2	128,1	102,5	118,4	116,6	118,9	118,0	116,8	117,8
	August	121,6	112,9	123,4	115,1	130,5	128,4	102,2	118,8	116,7	119,0	118,1	116,4	117,9
	November	121,8	113,1	124,4	115,0	130,3	128,2	101,9	118,4	116,1	118,3	117,4	115,4	117,4
1967	Februar	121,5	112,5	125,2	115,5	129,2	124,7	101,6	117,3	114,9	116,7	115,9	112,3	116,2
	Mai	121,3	112,0	124,9	115,3	128,7	124,6	101,0	115,8	113,7	115,3	114,6	110,6	114,8
	August	121,3	111,7	124,8	115,5	128,6	124,8	100,5	115,0	113,3	114,6	114,0	109,3	114,3
	November	120,2	111,3	125,0	115,4	127,5	123,0	99,7	114,3	112,7	114,1	113,5	109,0	113,3
1968	Februar	127,1	116,7	131,8	120,4	135,6	131,2	99,9	118,3	117,0	119,1	118,1	114,2	118,3
	Mai	126,7	116,4	131,4	120,8	135,9	131,6	100,0	117,3	117,1	119,1	118,1	114,4	118,4

b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

1962 - 100

Jahr ¹⁾ Monat	Straßen- bau	Straßentyp Rq 28,5 ²⁾						Straßentyp Rq 4,0 mit Kleinpflasterdecke				Wirt- schafts- wegebau
		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken- arbeiten	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken-, Stein- setzer-	
						Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten					
1965 D	97,5	97,5	96,5	98,7	97,8	95,5	102,2	108,2	94,6	106,9	109,8	100,7
1966 D	96,3	95,3	94,6	94,9	96,3	92,6	104,0	111,1	91,7	109,8	113,3	100,2
1967 D	91,8	90,6	88,5	91,2	92,3	87,1	102,7	109,7	84,6	107,7	112,6	96,4
1965 Februar	98,1	98,0	97,2	98,6	98,6	96,8	101,8	106,9	95,6	106,5	108,0	101,1
Mai	97,8	97,9	96,8	99,0	98,2	95,9	102,5	108,7	95,0	107,1	110,4	101,1
August	97,2	96,1	98,7	97,4	94,9	101,9		108,7	94,2	106,9	110,5	100,4
November	97,0	96,9	95,8	98,6	97,1	94,2	102,6	108,4	93,4	106,9	110,3	100,3
1966 Februar	96,3	95,4	95,0	95,0	96,3	93,1	102,6	110,1	92,4	108,4	112,2	99,8
Mai	97,0	95,9	95,5	95,4	97,0	93,3	104,6	111,3	92,8	110,0	113,4	100,8
August	96,6	95,5	94,9	95,0	96,6	92,7	104,4	111,6	92,0	110,8	113,7	100,4
November	95,4	94,3	93,1	94,3	95,6	91,4	104,2	111,5	89,6	110,1	113,9	99,7
1967 Februar	93,7	92,6	91,0	92,8	94,0	89,3	103,4	110,6	87,2	108,8	113,3	98,0
Mai	91,7	90,4	88,2	91,0	92,3	87,1	102,7	109,3	84,4	107,5	112,2	96,3
August	90,9	89,7	87,3	90,4	91,5	86,1	102,3	109,3	83,2	107,2	112,3	95,6
November	91,0	89,7	87,5	90,4	91,5	86,0	102,3	109,6	83,6	107,4	112,6	95,8
1968 Februar	95,2	93,8	91,6	94,5	95,5	89,9	106,8	115,7	87,4	113,0	119,1	100,2
Mai	95,6	94,2	92,3	94,6	96,0	90,3	107,4	116,3	87,9	113,6	119,7	100,7

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

*) Bis einschl. 1965 Bundesgebiet ohne Berlin. — Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte. — 2) Nach einem Wägungsschema das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

H. LÖHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen *)

Jahr Monat Leistungsgruppe Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttostundenverdienste						Bruttowochenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich		
	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						DM					
1965 D	44,3	44,8	48,2	45,1	44,8	48,3	4,26	4,66	4,39	4,54	4,66	4,41	189	210	213	205	210	214
1966 D	43,9	44,6	47,9	44,7	44,6	48,0	4,55	4,96	4,67	4,84	4,96	4,69	200	222	225	216	222	226
1967 D	42,3	43,6	46,5	43,0	43,6	46,6	4,69	4,96	4,76	4,99	4,96	4,78	199	217	222	215	217	224
1966 Juli	44,3	45,0	48,7	45,1	45,0	48,8	4,59	4,97	4,74	4,89	4,97	4,76	203	224	231	220	224	232
1966 Oktober	43,9	44,8	48,2	44,6	44,8	48,3	4,60	4,99	4,75	4,89	4,99	4,77	202	224	229	218	224	231
1967 Januar	41,3	41,8	44,0	41,9	41,8	44,1	4,62	4,98	4,68	4,93	4,99	4,70	191	208	206	207	208	207
1967 April	42,2	43,8	46,8	42,9	43,8	46,9	4,66	4,90	4,72	4,96	4,90	4,74	197	215	221	212	215	222
1967 Juli	42,8	44,3	47,5	43,5	44,3	47,6	4,70	4,93	4,77	5,00	4,93	4,79	201	218	226	217	218	228
1967 Oktober	43,0	44,1	47,1	43,7	44,1	47,2	4,72	5,01	4,81	5,02	5,01	4,83	203	221	227	219	221	228
1968 Januar	42,3	42,0	44,3	42,9	42,0	44,3	4,73	5,14	4,81	5,05	5,14	4,83	200	216	213	217	216	214
1968 April	43,2	44,1	46,9	43,8	44,1	47,0	4,90	5,04	4,87	5,10	5,04	4,89	207	222	228	224	222	230
April 1968 nach Leistungsgruppen																		
1	.	.	.	43,9	44,1	47,3	.	.	.	5,39	5,34	5,12	.	.	.	237	235	242
2	.	.	.	43,7	44,3	46,9	.	.	.	4,93	4,77	4,90	.	.	.	215	211	230
3	.	.	.	43,9	44,1	46,9	.	.	.	4,35	4,34	4,41	.	.	.	191	191	207
April 1968 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	43,5	43,0	48,5	44,1	43,0	48,5	4,85	5,47	4,80	5,14	5,47	4,81	211	235	233	227	235	233
Hamburg	43,8	44,1	51,4	44,3	44,1	51,4	5,45	6,10	5,92	5,74	6,11	5,92	239	269	304	255	269	304
Niedersachsen	43,0	43,7	48,0	43,5	43,7	48,1	4,83	4,89	4,82	5,08	4,89	4,83	208	214	231	221	214	232
Bremen	44,1	43,2	52,7	44,5	43,2	52,7	5,01	5,09	4,99	5,18	5,09	4,99	221	220	263	231	220	263
Nordrh.-Westf.	43,4	44,9	47,1	43,9	44,9	47,2	5,06	5,23	5,18	5,29	5,23	5,19	219	235	244	232	235	245
Hessen	43,0	43,5	46,4	43,5	43,5	46,5	4,86	4,92	4,93	5,13	4,92	4,94	209	214	229	224	214	229
Rheinl.-Pfalz	43,9	44,5	46,2	44,7	44,5	46,2	4,59	4,65	4,97	4,90	4,65	4,98	202	207	230	219	207	230
Baden-Württbg.	43,0	43,9	46,5	44,0	43,9	46,7	4,63	4,72	4,77	4,97	4,72	4,80	199	207	222	218	207	224
Bayern	42,9	44,1	46,6	43,7	44,1	46,7	4,35	4,75	4,49	4,73	4,75	4,52	187	209	209	206	210	211
Saarland	42,8	45,3	46,9	43,1	45,3	47,0	4,75	4,70	4,86	4,94	4,70	4,89	203	213	228	213	213	230
Berlin (West)	42,4	43,8	45,3	43,0	43,8	45,5	4,90	6,65	5,29	5,42	6,66	5,32	208	291	240	233	292	242

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeiterverdienste".

*) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufen

1962 = 100

Jahr 1) Monat	Einbezogene Wirtschaftsbereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbearbeitungswerke	Stahl- und Leichtmetallbau	Baugewerbe				
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmerei und Dachdeckerei	Bauinstallation	sonstiges Ausbaugewerbe
1965 D	122,4	126,1	123,4	119,3	126,7	127,0	125,6	123,3	127,1
1966 D	131,1	134,3	133,2	128,4	136,9	137,4	134,8	132,2	136,6
1967 D	137,0	138,7	139,5	135,0	140,5	141,0	138,4	138,9	139,1
1966 Januar	127,8	130,0	129,3	127,3	132,0	132,4	129,8	129,3	131,5
1966 April	131,0	132,0	133,8	128,7	136,3	139,0	136,3	130,4	138,2
1966 Juli	132,4	137,3	134,2	128,7	138,5	139,0	136,6	133,7	138,3
1966 Oktober	133,3	137,8	135,3	128,8	138,6	139,0	136,6	135,4	138,3
1967 Januar	135,9	138,0	137,4	134,8	138,8	139,1	136,8	137,7	138,4
1967 April	136,5	138,3	139,3	135,0	138,9	139,1	136,9	139,1	138,4
1967 Juli	137,3	138,4	139,5	135,0	141,2	141,9	138,4	139,1	139,4
1967 Oktober	138,1	140,2	141,6	135,0	142,9	143,9	141,3	139,6	140,0
1968 Januar	139,3	141,2	141,6	135,9	143,1	143,9	141,3	140,5	141,1
1968 April	141,9	141,5	143,5	144,3	143,4	143,9	141,4	141,2	142,7
1968 Juli	144,4	145,1	143,9	145,0	147,6	148,7	146,2	143,2	144,5

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende.- 2) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

I. Witterungscharakter im Juli 1968

Im Monat Juli war die Witterung im Bundesgebiet, besonders in der Zeit vom 11. bis 25. 7. meist wechselhaft, kuhl und zu Schauern neigend. Trotzdem lagen die Niederschlagsmengen meist unter dem Normalwert und nur im Alpenraum darüber. Auch die Monatsmittel der Lufttemperatur blieben durchweg unter dem langjährigen Durchschnitt. Nordlich des Mains wurden 2 bis 9, sonst 6 bis 14 Sommertage und verbreitet nur 1 bis 4 heiße Tage verzeichnet.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

K. SONDERTABELLEN*)

1. Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe 1966

Jahr ¹⁾	Versicherte 1 000	Angezeigte Arbeitsunfälle, Wegeunfälle und Erkrankungen				Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle, Wegeunfälle und Erkrankungen ²⁾					
		insgesamt	Arbeitsunfälle	Wegeunfälle	Fälle von Berufskrankheiten	mit tödlichem Ausgang		mit völliger Erwerbsunfähigkeit		mit teilweiser Erwerbsunfähigkeit	
						insgesamt	darunter Arbeitsunfälle	insgesamt	darunter Arbeitsunfälle	insgesamt	darunter Arbeitsunfälle
1950	1 429	145 066	133 972	10 180	914	964	775	150	107	9 080	8 152
1960	2 224	481 382	435 534	42 798	3 050	1 133	705	87	54	14 698	11 111
1961	2 277	517 530	474 113	39 783	3 634	1 147	718	71	49	14 274	10 938
1962	2 308	493 665	454 936	35 294	3 435	1 091	726	74	50	14 167	11 213
1963	2 353	469 644	432 617	33 842	3 185	966	639	76	48	12 912	10 332
1964	2 574	544 482	503 578	37 369	3 535	1 102	726	70	45	12 172	9 898
1965	2 548	516 226	479 832	33 408	2 986	1 161	769	61	51	13 364	11 204
1966	2 622	491 588	457 922	30 780	2 886	1 079	715	81	49	13 582	11 236

% - Anteil an den allen Berufsgenossenschaften gemeldeten Fällen

1950	13,0	14,7	15,2	14,7	2,6	20,3	21,7	17,1	25,6	16,6	19,8
1960	12,5	18,9	19,2	17,2	9,7	23,6	23,3	10,8	12,5	19,6	20,6
1961	12,5	19,2	19,7	16,1	11,5	22,7	22,9	9,2	11,9	18,8	19,7
1962	12,5	19,5	20,0	15,3	12,5	20,5	20,4	8,4	10,0	18,0	19,4
1963	12,6	19,2	19,9	13,8	12,2	21,5	22,2	11,8	13,7	17,6	19,4
1964	13,4	21,7	22,3	16,9	13,6	22,4	23,5	15,0	23,3	17,4	19,3
1965	13,0	20,9	21,6	15,4	11,7	23,9	25,5	24,1	25,4	20,1	20,9
1966	13,3	21,0	21,7	15,1	12,0	21,6	23,1	19,1	26,9	19,0	21,2

1) 1950 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1960 Bundesgebiet.- 2) Ohne Krankengeldfälle nach § 559 Abs. 2 RVO seit dem Jahre 1954.

Hauptverband der gewerbl. Berufsgenossenschaften, Bonn

2. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentenempfänger 1966

Jahr ¹⁾	Ausgaben								Empfänger von Renten u. Krankengeld ²⁾	
	insgesamt	Entschädigungsleistungen ²⁾			Sonstige Ausgaben				insgesamt	darunter Verletzte u. Erkrankte
		Renten einschl. Krankengeld ³⁾	Kosten der Krankenbehandlung	Sonstige Entschädigungsleistungen ⁴⁾	Kosten der Unfallverhütung	Verfahrens-kosten	Verwaltungs-kosten	Sonstige Ausgaben (Finanzdienst)		
	1 000 DM								Anzahl	
1950	60 597	37 491	8 931	1 332	2 168	942	7 344	2 390	60 396	43 301
1960	214 664	125 318	47 087	8 499	7 665	4 002	20 875	1 218	107 386	83 618
1961	249 458	147 353	52 110	9 517	11 508	4 198	23 594	1 178	114 478	89 056
1962	276 922	158 938	57 862	13 221	11 837	4 527	26 012	4 525	116 214	89 782
1963	313 758	164 930	78 014	14 081	13 626	4 730	28 593	9 784	118 250	91 629
1964	446 640	183 332	167 939	17 816	10 598	5 130	30 591	31 233	117 125	90 409
1965	503 171	204 875	182 860	20 782	12 048	5 716	35 973	40 918	118 957	91 665
1966	567 786	230 702	210 335	28 130	12 884	6 411	39 766	39 559	124 094	96 670

% - Anteil an den Ausgaben aller Berufsgenossenschaften und Rentenempfänger

1950	13,4	11,7	16,1	10,9	18,5	13,3	21,5	21,1	14,6	14,6
1960	14,8	12,9	18,3	16,1	22,8	17,6	19,9	18,9	15,5	15,5
1961	16,6	12,8	18,0	16,6	27,3	17,6	20,1	17,9	16,0	16,0
1962	15,5	13,3	18,3	19,9	25,9	17,2	20,5	38,4	15,8	15,6
1963	16,3	13,5	19,0	19,0	27,3	16,9	20,7	56,3	15,9	15,8
1964	16,6	13,5	23,1	17,2	19,7	17,9	20,7	11,1	15,9	15,9
1965	17,0	14,0	22,6	19,2	19,3	18,7	21,0	13,5	16,0	16,0
1966	17,3	14,4	22,5	18,8	19,9	19,1	20,5	12,8	16,6	16,7

1) 1950 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1960 Bundesgebiet.- 2) Ohne Leistungen auf Grund des Gesetzes zur vorläufigen Neuordnung von Geldleistungen in der gesetzlichen Unfallversicherung vom 27.7.1957.- 3) Aus der Unfallversicherung einschl. Krankengeld nach § 559 Abs. 2 RVO.- 4) Berufshilfe, Abfindungen, Hinterbliebenenbeihilfen, Sterbegeld.

Hauptverband der gewerbl. Berufsgenossenschaften, Bonn

3. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft

Bauinvestitionen ¹⁾ der Gemeinden ²⁾ und der Gemeindeverbände ³⁾ im 2. Vierteljahr 1968

1000 DM

Art der Investitionen	Zusammen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
Schulbau	333 528	7 949	44 930	126 660	21 460	28 441	44 372	56 264	3 453
Krankenhäuser	162 138	3 419	20 752	36 519	18 970	9 721	27 640	39 461	5 656
Wohnungsbau (ohne Zuschüsse und Darlehen)	27 819	1 649	827	11 688	1 930	3 419	2 833	5 086	387
Straßenbau	534 296	18 813	48 724	254 638	42 484	33 312	60 152	71 315	4 859
Stadtentwässerung	182 494	7 035	28 163	66 568	13 841	11 419	25 142	28 052	2 273
Sonstige öffentliche Einrichtungen	106 372	4 381	9 882	39 966	11 877	4 126	15 618	16 816	3 705
Sonstige Verwaltungszweige	125 997	3 301	10 214	60 391	8 707	5 500	18 962	17 008	1 914
Wirtschaftliche Unternehmen ⁴⁾ (ohne Darlehen an Eigenbetriebe)	71 440	1 394	1 775	15 043	835	3 418	4 541	44 432	1
Zusammen	1 544 084	47 941	165 268	611 473	120 104	99 356	199 260	278 434	22 248
Zuschüsse für Wohnungsbau ⁵⁾	10 858	64	576	2 270	6 461	273	1 020	193	1
Darlehen für Wohnungsbau (einschl. Bewilligungen) ⁵⁾	67 262	858	9 819	34 964	4 672	2 610	4 074	10 225	40
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	129 702	7 085	15 716	25 995	2 596	3 725	22 543	52 043	-
Insgesamt	1 751 906	55 948	191 379	674 702	133 833	105 964	226 896	340 895	22 290

*) Diese Tabellen erscheinen nicht in jedem Heft. Ein Verzeichnis der von April 1967 bis Februar 1968 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft März 1968, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Vgl. Fachserie L, "Finanzen und Steuern", Reihe 1/III "Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft".

1) Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, sowie große Instandsetzungen einschl. der Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen und der Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau.- 2) Mit 10 000 und mehr Einwohnern.- 3) Ohne Ämter.- 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv) nachgewiesen.- 5) Nicht an Gebietskörperschaften.

Fachserie E:

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen einschl. Fertigteilbauten, Baufertigstellungen und Tiefbauaufträge sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

Reihe 2: Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

I. Betriebe

Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden – ab 1965 – die Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Totalerhebung. Diese zeigen die wichtigsten Strukturdaten des Bauhauptgewerbes nach Zweigen, Betriebsgrößen und Arten der Bauten.

II. Unternehmen

Beschäftigte und Umsatz, Investitionen

In dieser auf Grund jährlicher Erhebungen erscheinenden Reihe werden Ergebnisse für Beschäftigte und Umsatz in den Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie für Investitionen in Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten nach Zweigen und Größenklassen veröffentlicht.

Reihe 3: Bautätigkeit

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigstellungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Tiefbaustatistik sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet. In der Veröffentlichung für das 4. Vierteljahr sind auch Jahresergebnisse enthalten.

Reihe 5: Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen

In dieser ab 1966 eingestellten Reihe wurden für die einzelnen kreisfreien Städte und die Landkreise mit einem rechnerischen Wohnungsdefizit die Zahl der „Wohnungsanwärter“ und der Bestand an Wohnungen sowie das „Wohnungsdefizit“ am Ende jeden Jahres bekanntgegeben.

Reihe 6: Bestand an Wohnungen

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

Reihe 7: Wohngeld

In halbjährlich erscheinenden Heften werden Angaben über die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die Struktur und Wohnverhältnisse der Empfänger gebracht.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen werden hier die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen bzw. Wohnungsstichproben herausgegeben.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 2727 erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ